

Sektion Pfannenstiel

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



CN 3/23 Juli / August / September / Oktober



Die Boulderhalle
Dübendorf AG

Trainingsbereich

Kletterboard

www.dieboulderhalle.ch

BOULDERN

Kurse

Alles andere kann warten.

Shop

800 m2

Bistro

Kindertrainings

Vielen Dank, dass Sie uns unterstützen.
 Wir sind stets für Sie da.
 Blumenladen, Gärtnerei und Gartenbau.



Stiftung Brunegg

www.stiftung-brunegg.ch
 Telefon 055 254 10 30

Post-Spendenkonto: 87-2430-9
 IBAN CH18 0070 0113 9004 4943 9

Impressum

63. Jahrgang

Juli / August / September / Oktober, Nr. 3-2023

Herausgeberin

SAC Sektion Pfannenstiel, 8706 Meilen

Auflage

1400 Exemplare

Redaktion

Brigitte Chevalley
Rüeggenthalstr. 8, 8344 Bäretswil
Tel. 043 833 62 30
redaktion@sac-pfannenstiel.ch

Inserate

inserate@sac-pfannenstiel.ch

Verenskonto der SAC Sektion Pfannenstiel Für Spenden und alle Zahlungen an die Sektion

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Kontoinhaber: SAC Sektion Pfannenstiel
IBAN: CH76 8080 8007 9448 0885 9
Bitte immer den Zahlungszweck klar angeben!

Mitgliederdienst

Michael Bollinger
Eichackerstr. 21, 8132 Egg ZH
Tel. 044 948 24 49
michael.bollinger@sac-pfannenstiel.ch

Homepage

www.sac-pfannenstiel.ch

Webmaster

Patrick Bertolf
webmaster@sac-pfannenstiel.ch

Druck

Feldner Druck AG, Oetwil am See

Layout

digipyrus GmbH, Männedorf

Titelbild

Witenwasserstock
Foto: Christian Uhlig

Inhalt

Editorial	5
Melanie Tenorios Ausbildung zur Alpinistin	6
Tourenprogramm JO Juli – Oktober	9
Neues aus dem Resort Kultur	14
Werktags- und Aktive Touren Juli	15
Werktags- und Aktive Touren August	26
Werktags- und Aktive Touren Sept.	33
Werktags- und Aktive Touren Okt.	41
Neumitglieder	48
Teil 1: Bericht polysportive Tourenwoche Avers Ski	51
Teil 2: Bericht polysportive Tourenwoche Avers Schneeschuhe	54
Skitourenwoche Zillertal im Tirol	57
Tag der offenen Tür am SLF	61
News Tanzbodenhütte	63
Tanzbodenhütte Sommerbewartung 2023	65
Allgemeine Informationen	66



Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle Publikationsorgan der SAC Sektion Pfannenstiel für Mitglieder und Inserenten. Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Erscheint 4x jährlich.





Liebe Pfannenstieler und Pfannenstielerinnen

Hurra, jetzt ist Sommer. Wir freuen uns auf erlebnisreiche Berg-, Kletter- und Biketouren, Wanderungen und vieles mehr, was so alles zu einem Sommer gehört.

Aber was war das für ein ungewöhnlicher Winter. Sehr trocken und mild. Lange konnte man fast keine Skitouren machen. Es gab kaum Berichte über Touren, wo nicht das Thema Steinkontakt oder zuwenig Schnee drin vorkam. Auch die Eisklettersaison war sehr kurz. Nur 3 Wochen im Februar gab es z.B. in Kandersteg gute Konditionen. Im Frühling kam dann aber der fehlende, dringend benötigte Niederschlag. Leider dann aber so lange, dass der ganze Mai praktisch ins Wasser fiel. Nun ja, wir können es (zum Glück) nicht ändern.

Für die Hochtourensaison im Sommer ist der Niederschlag im Winter sehr entscheidend. Schon im letzten Jahr gab es wegen Schneemangel Rekordzahlen an Spaltenstürzen. Besonders auf der Alpensüdseite, Engadin und Wallis, fehlte der Schnee, so dass die Gletscher früher und mehr Spalten freigaben, welche auf Hochtouren zum Problem wurden.

Wir haben daher entschieden diese Entwicklung in unseren Weiterbildungen besonders zu berücksichtigen. Anfang Juni haben wir Tourenleitende unsere jährliche Weiterbildung am Steingletscher diesem Thema "veränderte Gletscher und Spaltenstürze" gewidmet. Wir versuchen so den veränderten Umständen im Gebirge Rechnung zu tragen.

Hier auch erwähnen möchte ich unsere JO-Leiterin Melanie Tenorio. Wir freuen uns und sind stolz, dass sie den Einstiegstest ins SAC-Expeditionsteam bestanden hat. In dieser Ausgabe lest Ihr zum ersten Mal etwas von ihr.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe und einen unfallfreien Sommer

Thomas Schmitz
Tourenchef Aktive

Hoch hinaus mit dem SAC-Expeditionsteam: Melanie Tenorios Ausbildung zur Alpinistin

12 junge Frauen und Männer haben vor Kurzem das Abenteuer im SAC-Expeditionsteam angetreten – und mittendrin befindet sich ein aktives Mitglied und eine geschätzte JO-Tourenleiterin des SAC-Pfannenstiels: Melanie Tenorio, 21 Jahre alt aus Zürich Höngg. Sie hat die zweitägige Aufnahmeprüfung mit Bravour bestanden, bei der ihre Bergsportfähigkeiten auf die Probe gestellt wurden. In Kandersteg wurde ihre Ausdauer auf einer Skitour getestet, im Klettergarten musste sie ihre Sportkletterkünste demonstrieren und in Drytooling-Routen wurden ihre Eis- und Mixedkletterfähigkeiten geprüft.

Das SAC-Expeditionsteam ist eine Ausbildung für Nachwuchs-Alpinistinnen und -Alpinisten, bei der Melanie in den nächsten zwei Jahren im klassischen Bergsteigen ausgebildet wird, darunter Rissklettern, Drytooling, Skihochtouren, Bigwallklettern, Bergsport und Ökologie. Das Programm umfasst viele gemeinsame Touren, Trainings und Workshops. Der Höhepunkt ihrer Ausbildung wird die Abschluss-Expedition im dritten und letzten Jahr sein, bei der sie das Erlernte anwenden wird.

Dies ist die perfekte Gelegenheit, Melanie Tenorio vorzustellen. So kann jeder, der die Berichte und Videos des SAC-Expeditionsteams verfolgt, die Gipfelstürmerin erkennen und ihr Abenteuer mitverfolgen.





Melanie Tenorio

Ich bin 21 Jahre alt und studiere seit zwei Jahren Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich. Neben meinem Studium leite ich ein wöchentliches Klettertraining und bin Mitglied des SAC-Expeditionsteams 2023. Meine Leidenschaft für die Berge und mein Engagement im Bergsport nehmen einen wichtigen Platz in meinem Leben ein.

Die Komplexität und Vielseitigkeit des Bergsports faszinieren mich, und ich bin motiviert, mich neuen Herausforderungen zu stellen. Jede Erfahrung in den Bergen bringt mir neue Erkenntnisse, sowohl über die Berge, als auch über mich selbst. Aber das Beste am Bergsport ist die Freundschaft und das Vertrauen, das man mit seinen Partnern aufbaut und die gemeinsame Zeit am Berg.

In meiner Kindheit verbrachte ich regelmässig meine Sommer- und Winterferien in den Bergen zum Wandern und Skifahren, jedoch hatte meine Familie keinen Bezug zum Bergsport. Erst 2018 in einem Kletterlager machte ich meine ersten Erfahrungen am Felsen und war sofort begeistert. Ich begann regelmässig in Klettertrainings und Kletterlager zu gehen, machte erste Erfahrungen auf Hoch- und Skitouren, besuchte einen Hilfsleiterkurs



und machte schlussendlich im Jahr 2020 den J+S Sportkletterleiterkurs, wo ich Gleichgesinnte Menschen kennenlernte und so Anschluss in der JO vom SAC-Pfannenstiel fand. Ich erkundete viele Klettergärten, ging auf Hoch- und Skitouren und sammelte so viele neue Erfahrungen die mich erfüllen: der erste 4000er, die erste 7b-Route oder der erste gefrorene Wasserfall.

Und nun steht mein nächster Meilenstein an: das Meistern des SAC-Expeditionsteams! Ich wollte ins Expeditionsteam, weil es noch so viel in den Bergen zu lernen gibt und die Ausbildung viele neue Erfahrungen bereithält. Dadurch gewinne ich mehr Selbstvertrauen und kann mein Wissen besser weitergeben. Ich freue mich auch darauf, als Teil eines starken Teams mit anderen Frauen die Herausforderungen am unbekanntem Berg anzugehen.

Nach der Ausbildung möchte ich meine Fähigkeiten in der Bergwelt nutzen, um persönliche Ziele zu erreichen. Gleichzeitig ist es mir wichtig, meine Erfahrung als Leiterin an junge Bergsportler:innen weiterzugeben und sie zu begleiten und inspirieren. Als Jugendliche konnte ich selbst nur durch einen Verein das Klettern entdecken und möchte anderen Kindern die gleiche Chance geben, ihre Träume im Bergsport zu verwirklichen. Ausserdem erhoffe ich mir, dass sich durch die Reichweite und das Netzwerk des Expeditionsteams neue Türen öffnen, um meine private und berufliche Zukunft mehr an die Bergwelt zu koppeln.

Ich bin dankbar dafür, dass der SAC-Pfannenstiel mir bei diesem Weg unterstützend zur Seite steht, damit ich mich vollständig auf die Ausbildung im Expeditionsteam und mein Studium konzentrieren kann.

JO Hochtour Silvrettahorn

Datum: SA – SO, 01. – 02. Juli 2023

Tourleiter: Gian Cadisch

Details: Von der Silvrettahütte unternehmen wir eine leichte Hochtour auf das Silvrettahorn via Südgrat. Je nach Verhältnissen haben wir Zeit für eine weitere Gletscherausbildung.

Ausrüstung: Klettergurt, Bergschuhe, Steigeisen, Helm, Pickel, 2 geschraubte Karabiner, 2-3 Expressen

Verpflegung: Halbpension, Lunch aus dem Rucksack

Unterkunft: Silvrettahütte

Reise: Separate Anreise

Billett: Wohnort bis Klosters Monbiel

Kosten: 70.– CHF plus Billett (exkl. Getränke)

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: ACHTUNG: Aufgrund zahlreicher, kurzfristiger Abmeldungen im vergangenen Jahr, ist die Online-Anmeldung erst definitiv nach Rückmeldung des Tourenleiters. Die definitive Anmeldebestätigung vom Tourenleiter erfolgt frühestens 4 Wochen vor der Tour. Durchführung und weitere Infos erfolgen nach der Anmeldung.

Auskunft: gian.cadisch@sac-pfannenstiel.ch



Sommerkletterlager Sewenhütte

Datum: SO – FR, 16. – 21. Juli 2023
Tourleiter: Andri Loser
Mitleiter: Lukas Holdener

Beschreibung: Im Sommerkletterlager 2023 gehen wir wieder einmal auf den schönen Sustenpass. Genauer gesagt in unsere Clubeigene SAC Hütte, der Sewenhütte. In Hüttennähe hat es viele verschiedene Klettergärten und Mehrseilrouten, die wir für uns entdecken werden. Dort verbringen wir zusammen eine Spannende und Lehrreiche Woche.

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 12 -16 Jahren
(Mit oder ohne Klettererfahrung)

Ausrüstung: Kletterfinken,
das restliche Klettermaterial kann bei Bedarf ausgeliehen werden.

Verpflegung: Lunch für den ersten Tag

Unterkunft: Sewenhütte

Reise: Wir reisen gemeinsam mit dem Zug und anschliessendem Fussmarsch an.

Billett: Zugbillett ist Sache der Teilnehmer

Auskunft: andri.loser@sac-pfannenstiel.ch

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch



JO Aletschgletscher Abenteuer

Datum: FR – SO, 11. – 13. August 2023

Tourleiter: Philipp Arbenz

Mitleiter: Beat Müller

Beschreibung: Freitag: per ÖV, Wanderung und vielleicht Klettersteig zur Anenhütte 2358m.

Samstag: Eistraining und Aufstieg zur Hollandiahütte 3238m

Sonntag: Trekking über den riesigen Aletschgletscher via Konkordiaplatz zur Fiescheralp. Der Konkordiaplatz ist die grösste kompakte Eisfläche in den Alpen.

Ausrüstung: Hochtourenmaterial, Details nach Anmeldung. Material kann zum Teil ausgeliehen werden.

Spezielles: Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.

Alter: Ab 14 Jahren

Mehr Infos: Detaillierte Informationen erfolgen nach der Anmeldung.

Auskunft: philipp.arbenz@sac-pfannenstiel.ch

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

JO Hochtour Sustenhorn

Datum: SA – SO, 26. – 27. August 2023

Tourleiter: Gian Cadisch

Mitleiter: Michael Wüthrich

Details: Mit dieser Hochtour beenden wir die Hochtourensaison der JO Pfannenstiel. Der Zustieg zur Tierberglühütte erfolgt via Klettersteig. Je nach Verhältnissen und Können der Tourenteilnehmer/innen gibt es vier Varianten auf das Sustenhorn.

Ausrüstung: Klettergurt, Bergschuhe, Steigeisen, Helm, Pickel, 2 geschraubte Karabiner, 2-3 Expressen

Verpflegung: Halbpension, Lunch aus dem Rucksack

Unterkunft: Tierberglühütte

Reise: Separate Anreise

Billett: Wohnort bis Steingletscher

Kosten: 70.– CHF plus Billett (exkl. Getränke)

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: ACHTUNG: Siehe Infos auf Seite 9 unter Punkt Spezielles. Durchführung und weitere Infos erfolgen nach der Anmeldung.

Auskunft: gian.cadisch@sac-pfannenstiel.ch

JO Mehrseillängen Grimsel

Datum: SA – SO, 16. – 17. September 2023
Tourleiterin: Marina Häne

Beschreibung: Wir werden das Wochenende beim wunderschönen Grimselpass verbringen und uns aufs schöne Mehrseillängen klettern konzentrieren. Wir bringen das euch auch gerne bei, aber Klettererfahrung am Fels ist zwingend.

Alter: Ab 12 Jahren
Erfahrung: Klettern draussen und mind 5a zwingend
Mehr Infos: Detaillierte Informationen erfolgen nach der Anmeldung.
Auskunft: marina.haene@sac-pfannenstiel.ch, 077 477 00 59
Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

JO Hochtour Piz Medel

Datum: SA – SO, 23. – 24. September 2023
Tourleiter: Michael Wüthrich
Mitleiter: Florian Ryffel

Beschreibung: Der Piz Medel ist mit seinen stolzen 3210m Höhe der höchste Gipfel im Medelser-Massiv und bietet eine wunderbare Aussicht auf die umliegenden Gebiete. Das Beste ist, nicht nur die Aussicht ist wunderbar, sondern auch die Hochtour, um zu dieser Aussicht zu gelangen. Wir nehmen beides während einer zweitägigen Hochtour in Angriff. Startpunkt ist das Val Camadra auf der Tessiner Seite des Berges. Wir laufen gemütlich in die Capanna Scaletta, wo wir auch übernachten werden. Je nachdem, wie viel Zeit noch auf der Hütte bleibt, werden wir noch einen kurzen Ausbildungsblock machen. Am nächsten Tag geht es früh los. Zuerst dem Alpinwanderweg entlang auf einen Pass, dann über einen aussichtsreichen Blockgrat welcher auf dem Gletscher da Medel und schlussendlich auf den Gipfel des Piz Medel führt. Nach einer Gipfelrast, während dessen man die Aussicht in vollen Zügen geniessen kann und dem obligatorischen Gipfelfoto treten wir den Weg ins Tal und zurück nach Hause an.

Anforderungen: Diese Hochtour ist auch für unerfahrene geeignet. Es sollte jedoch etwas Grundkondition und Bergtauglichkeit mitgebracht werden.

Details: Tag 1: 1000hm Aufstieg. Tag 2: 1000hm Aufstieg + Abstieg ins Tal
Infos: Detaillierte Informationen erfolgen nach der Anmeldung.
Auskunft: michael.wuethrich@sac-pfannenstiel.ch
Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

JO Herbstkletterlager

Datum: SO - SA, 08. – 14. Oktober 2023

Organisation: Annik Brändle

Details: Wir werden ein paar sonnige Tage im Süden mit klettern im Klettergarten und Mehrseillängen verbringen.

Alter: 12 – 23 Jahre

Infos: Detaillierte Informationen folgen bald.

Auskunft: annik.braendle@sac-pfannenstiel.ch

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch



Neues aus dem Resort Kultur

Da das Programm fürs Jahr 2023 bereits bestand als ich dieses Resort übernommen habe, entschloss ich mich, im Herbst noch zwei zusätzliche Anlässe ins Programm aufzunehmen.

Am 20. September machen wir eine Wanderung rund ums Thuenbachtal. Hier interessiert uns besonders die Vorgeschichte des Schlosses Sonnenberg, wir machen einen Abstecher zur Ruine Spiegelberg und zum Schluss statten wir der Wüstung Bietenhard einen Besuch ab. Damit auch jene die arbeiten müssen die Gelegenheit haben, an einem Kulturanlass teilnehmen zu können besuchen wir am Vorabend des 4. Oktobers das Bergwerk Käpfnach in Horgen. Hier wurde bis nach dem 2. Weltkrieg Braunkohle abgebaut. Da ich eine Führung für uns gebucht habe, musste ich den Anmeldungstermin bereits auf den 12. September festlegen.

Das Kulturjahr 2024 möchte ich gerne unter das Motto "Geologie und Forschung" stellen. Ich bin an der Vorbereitung verschiedener geologischer Ausflüge und Besuche in Forschungsstationen diverser Themen.

Matthias Schnyder



Hochtourentage Clariden

Datum: MI – SA, 28. Juni – 01. Juli 2023

Tourleiter: Christian Uhlig

Mitleiter: Thomas Schmitz

Details: Hochtourentage im Claridengebiet
Anspruchsvolle Hochtouren bis ZS 3c
Mögliche Gipfel: Clariden (3267), Heimstock (2825) und Piz Cazarauls (3062), Chammliberg (3215), Gross Schärhorn (3296), Tödi via Westgrat (3612).

Der Entscheid für die effektiven Gipfel erfolgt auf Grund der Schneelage. Weitere Details und das effektive Programm folgen.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung (Gurt, Steigeisen, Pickel, Helm); weiteres Material nach Absprache

Verpflegung: HP, sonst aus dem Rucksack

Unterkunft: Planurahütte, Claridenhütte.

Start/Endpunkt: Tierfed oder Klausenpass

Reise: Wahrscheinlich mit PKW (Fahrgemeinschaften)

Kosten: Übernachtung inkl. HP

Fahrtanteil (Mitfahrgelegenheiten)

TL-Spesen gemäss Reglement

Eventuell Taxi (Tierfed - Hintersand)

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: beim Tourenleiter, christian.uhlig@sac-pfannenstiel.ch

Bützistock

Foto: Emanuele Jannibelli



Hochtour Überschreitung Weissmies (4017m)

Datum: SA – SO, 01. – 02. Juli 2023
Tourleiter: Daniel Leutwyler

Anforderung: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit; 1000Hm Aufstieg in dieser Höhe
Details: Die Überschreitung der Weissmies gehört für mich immer noch zu einer der schönsten 4000er Besteigungen. Die Tour bietet alles, was das Bergsteigerherz höher schlagen lässt: ein schöner Kraxelgrat, ein kurzer Firngrat und je nach Verhältnissen ein Abstieg über einen wilden Gletscher.

Am ersten Tag steigen wir gemütlich von Saas-Almagell zur Almagellerhütte auf. Am zweiten Tag erfolgt dann die Gipfelbesteigung. Der Abstieg erfolgt im besten Fall über den Triftgletscher bis Hohsaas und von dort runter mit der Bahn. Wenn die Verhältnisse dies nicht zulassen werden wir wieder über die Aufstiegsroute bis Saas-Almagell runterlaufen.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung (Steigeisen, Pickel, Gstädtli, 1 Karabiner, kurze Prusikschlinge), Steigeisenfeste Bergschuhe, Helm, Sonnenschutz, Kappe, Handschuhe, Hüttenschlafsack, Taschenlampe, Stöcke, SAC-Ausweis

Verpflegung: HP in Almagellerhütte, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Unterkunft: Almagellerhütte

Reise: 06:44 ab Zürich HB, IC 8 Richtung Brig
(Treffpunkt 06:35 Gleiskopf Gleis 15)

Billett: Hinreise bis Saas-Almagell, Dorfplatz

Kosten: SBB ca. CHF 100.– plus Seilbahn ins Tal (ca. 20.–), Hütte CHF 68.–

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: Danny Leutwyler – 079 631 2921

Auf dem Glacier de Moiry
Foto: Kornel Ringli



Wanderwoche Saas Almagell

T2–T4

Datum: SA – SA, 01. – 08. Juli 2023
Tourleiter: Wolfgang Jambor
Mitleiter/in: Peter Zillig, Erika Manser

Details: Wanderwoche in Saas Almagell im Hotel Pirmin Zurbriggen. Dieses Jahr Logieren wir im Wellness-Hotel SPA Zurbriggen in Saas Almagell. Den Gästen wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie nachmittags Suppe- und Kuchenbuffet, am Abend ein 5. Gang Menu geboten. Benützung des neuen Wellness- Bereiches mit Schwimmbadlandschaft, Saunalandschaft mit Dampfbad, Walliser Schwitzstube, Kräutersauna, Aussensauna, Infrarotliegen, Ruheraum, Fitness-tower sowie Kneippbecken. Wandern im Wallis. Das heisst atemberaubende Ausblicke auf die Umliegende 4000er. Gletscher, Wasserfälle, Bergseen und blühende Alpwiesen.

Unser Wandergebiet von Gemütlich bis Anspruchsvoll. Es werden an jedem Tag 2 verschiedene Touren unterschiedliche Länge angeboten. Länge der Wanderungen 3 bis 6 Std. Höhenmeter von 300m bis 1200m. Schwierigkeit von T2 bis T4. Auf Wunsch kann auch ein leichter 4000er bestiegen werden.

Es sind provisorisch 5 Doppelzimmer und 10 Einzelzimmer Typ nice price evtl. mit Balkon reserviert. Alle Zimmer mit Sat-TV, Radio, Telefon, Dusche, WC, Haartrockner, Bademäntel, Safe, Minibar.

Preise: Doppelzimmer Fr. 140.– pro Person und Tag.
Einzelzimmer Fr. 175.– pro Person und Tag.

Exklusiv Kurtaxe Fr. 7.– pro Tag.

Bezahlung in CHF, Euro, Visa, Eurocard, EC, oder Postcard.
Barzahlung vor Ort 1.5% Rabatt.

Im Sommer sind alle Bergbahnen sowie Busse des ganzen Saastals, ausgenommen Metro Alpin enthalten.

Reise: mit ÖV. Kollektiv- Billette. Gruppen- Reservation

Billett: ÖV Retour ab Meilen ca. Fr. 70.–

Anmeldung: Definitive Anmeldung bis 14. Mai 2023 auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Bei der Anmeldung angeben ob GA, oder HT. Im DZ. oder EZ.

Auskunft: Wolfgang Jambor 043 810 53 50 oder
079 409 98 43

Äpli - Schesaplanahütte - Garschinahütte - St. Antönien

Datum: DI – DO, 04. – 06. Juli 2023

Tourleiterin: Verena Stettler

Anforderungen: T3

Details:

1. Tag: Äpli - Fläscher Alp - Schesaplanahütte, 5h, 913Hm hinauf / 800Hm hinab
2. Tag: Schesaplanahütte - Hochbüel - Garschinahütte, 5h 10, 920Hm hinauf / 640Hm hinab
3. Tag: Garschinahütte - Tilisunahütte - St. Antönien/ Partnun, 5h, 805Hm hinauf / 1260Hm hinab

Sehr schöne Höhenwanderung.

Karten: Geo.Admin.ch

Ausrüstung: Regenschutz, Wanderschuhe, Stöcke, Seidenschlafsack, Waschzeug

Verpflegung: Lunch für 3 Tage

Unterkunft: Schesaplanahütte und Garschinahütte

Reise: Rapperswil 7:33 Gl 2 nach Malans Älplibahn, St Antönien/ Partnun - Rapperswil an 18:57

Billett: Rapperswil - Malans/ Älplibahn und Älplibahn Fr 12.– St Antönien/Partnun - Rapperswil

Kosten: Älplibahn, Billett, 2x Unterkunft und Essen SAC Hütte

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: ID und ev. etwas Euro

Auskunft: 079 260 57 76

Aufstieg Piz Morteratsch
Foto: Christian Uhlig



Nadelhorn 4327m, Ulrichshorn 3924m, Balfrin 3795m

Datum: FR – SO, 07. – 09. Juli 2023
Tourleiter: Fabien Weber

Details: Neues Datum!
Die Tour ist lang und über 4000m deshalb ist eine gute Ausdauerkondition erforderlich.
Fr: Anreise mit ÖV nach Gasenried 1660m. Vom beschaulichen Gasenried führt der Normale Zustieg zur Bordierhütte 2886m über mehrere Stufen in eine hochalpine Bilderbuchlandschaft (T4+).
Sa: Von der Bordierhütte steigt man fast zum Riedpass auf und auf dem Süd-Grat zum Balfrin. Danach geht man zurück zum Riedpass und besteigt das Ulrichshorn 3924m auf dem Nord-Firnrücken. Abstieg zum Windjoch und weiter zur Mischabelhütte 3340m.
So: Zum Nadelhorn und langer Abstieg nach Saas Fee. Rückreise mit ÖV.

Anforderung: Sa: WS, I / +1300Hm, -850Hm / 9h
So: WS, 2a / +1000Hm, -2500Hm / 11h

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Pickel, Steigeisen, Klettergurt, Helm etc.

Verpflegung: HP in der Unterkunft, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: Bordierhütte und Mischabelhütte

Reise: mit ÖV

Kosten: Anreise, Übernachtung und Essen sowie Spesenanteil TL

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: bei der Anmeldung Touren Erfahrung und Besonderheiten beim Essen (z.B. Vegetarier) angeben

Auskunft: beim Tourenleiter



Chalchstöckli
Foto: Peter Zipkes

Dom 4545m

WS+ 3a

Datum: SO – MO, 09. – 10. Juli 2023
Tourleiter: Thomas Schmitz

Details: 1. Tag: Anreise und langer Hüttenaufstieg zur Domhütte 2940m von Randa aus, ca. 4-5 Std. und 1500hm. 2.Tag via Festigletscher zur Felspassage, die zum Festijoch führt. (Klettern 3a). Von dort via Hohbärggletscher zur Nordflanke und über diese hinauf zum Gipfel 4545m. Abstieg zur Domhütte und langer Abstieg ganz zurück nach Randa sowie Rückfahrt.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung,
genaue Materialliste folgt nach der Anmeldung
Verpflegung: Halbpension auf der Domhütte, Rest aus dem Rucksack
Unterkunft: Domhütte 2940m

Reise: mit ÖV oder Fahrgemeinschaften nach Randa

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Achtung: ausreichende Akklimatisation wird vorausgesetzt.
Sehr langer Abstieg am Sonntag nach Randa 3200hm

Auskunft: beim Tourenleiter

Brünnelistock 2133m Überschreitung

N-S

Datum: DI, 11. Juli 2023
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Details: T6; eine reizvolle, nicht wirklich schwierige aber ausgesetzte Überschreitung des markanten Wägitalers. 1200Hm

Karten: Tourenportal

Ausrüstung: Helm, Klettergurt

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: mit dem Auto bis Wägital Zinggen (Fahrgemeinschaften)

Kosten: Fahrspenanteil, ca. Fr. 18.–

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig, hingegen keine alpine Kenntnisse. Bei Lust und Laune können die beiden einfacheren Gipfel Rossalpelispitz und Zindelspitz angehängt werden.

Auskunft: beim TL 077 412 81 42

Hochfinsler 2422m

T4

Datum: DO, 20. Juli 2023
Tourleiter: Wolfgang Jambor

Details: Hochfinsler 2422m. Überschreitung von Süden nach Norden. Alpinwandern T4 Aufstieg 1019m. Abstieg 1004m. Zeit 6:30 Std. Von der Alp Mädemshintersäss am Chammhüttli vorbei zur Guscha Hochebene, alles dem Grat entlang auf den Hochfinsler und über die Apöstel und die Chläuifurggla und Alp Chläui wieder zurück zur Alp Mädemshintersäss

Karten: Geo.admin

Ausrüstung: Gebirgswanderung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaft.

Von Risi Stäfa am See nach Mels zur Alp Mädemshintersäss

Kosten: Fahrspesen und Anteil TL.

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: Bis am Vortag beim TL. Tel. 079 409 98 43



Glacier de Moiry
Foto: Christian Uhlig

Splügen - Surettaseen - Splügen, Innerferrera - Val Niemet - Monte Spluga

Datum: FR – SA, 21. – 22. Juli 2023
Tourleiterin: Verena Stettler

Anforderungen: T3

Details:

1. Tag: Splügen - Surettaseen - Splügen (Rundwanderung)
860m hinauf/ runter, 4h40
2. Tag: Innerferrera - Val Niemet - Monte Spluga,
700m hinauf/runter, 4h10

Am ersten Tag steigen wir zu den hübschen Surettaseen auf und wandern einen anderen Weg retour nach Splügen. Je nach Teilnehmeranzahl übernachten wir in der Pension Roflaschlucht oder in Andeer. Am 2. Tag fahren wir nach Innerferrera und nehmen dort den Bus Alpin bis auf die Alp Niemet. Von da an wandern wir durch das einsame Val Niemet bis zum Lago di Emet. Weiter geht's zum Lago di Monte Spluga. In Monte Spluga nehmen wir den ital. Bus nach Splügen.

Karten: geo.admin.ch

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Lunch für 2 Tage, Regenschutz,

Verpflegung: abends Restaurant

Unterkunft: Rofla oder Andeer

Reise: 7:32 Rapperswil Gleis 3
19:27 Rapperswil


Billett: Rapperswil - Splügen
Andeer - Innerferrera, Monte Spluga - Splügen, Splügen - Rapperswil

Kosten: Billett und Unterkunft

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Identitätskarte und etwas Euro

Auskunft: 079 260 57 76



Unterwegs zum Bützistock
Foto: Annemarie Füllemann

Allalinhorn via Hohlaubgrat, 4027 m

Datum: SA – SO, 22. – 23. Juli 2023

Tourleiter: Daniel Walser

Mitleiter: Michael Wüthrich

Anforderungen: Hochtour mit Gletscher, ZS, 2a

Trittsicherheit und Ausdauer für ca. 6 Std. Aufstieg, 1100 hm

Tour: Von der Britanniahütte, Aufstieg über Hohlaubgrat (ENE-Grat), Überschreitung und Abstieg über den einfachen WNW-Grat nach Mittelallalin.

Treffpunkt: Siehe SAC Tourenportal, Tour ist dort genau beschrieben
Treffpunkt Samstag 22.7., 10:00 Uhr, Busterminal Saas-Fee oder im Zug ab Zürich

Ausrüstung: Technisches Material der Teilnehmer:

Hochtourenausrüstung u.a. Steigeisen, Pickel, Gurt, Helm, Stirnlampe, 1 Schlinge, 2 Schraubkarabiner, (wer hat 1 Eisschraube, Material Spaltenbergung)
Hüttenschlafsack

Verpflegung: HP auf der Hütte, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: Britannia Hütte (3027 m), Zustieg von Saas-Fee via Plattjen und Heidefridhof (1200 hm, 5 Std)

Reise: Individuell, z.B. mit ÖV ab Zürich HB

Kosten: ÖV Anreise, Rückfahrt mit Bahn ab Mittelallalin 28.–/Person (Halbtax), Übernachtung HP à 75.–/Person, plus ca. 105.– Anteil Spesen TL

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: Beim Tourenleiter, 079 572 11 74

Aussicht von der Saleinaz Hütte
Foto: Peter Zipkes



Wasserauen - Bogartenlücke - Saxerlücke - Stauberan T3

Datum: DI, 25. Juli 2023
Tourleiterin: Erika Manser

Details: Diese Tour führt uns von Wasserauen im Schnellzug, d.h. steil hoch zur Bogartenlücke 1710 m. Gleich geht es steil runter auf 1316 m, um via Bollenwees zur Saxerlücke 1650 m zu gelangen. Dort schwenken wir nach links Richtung Stauberan 1746 m ab. Von dort nehmen wir die energieautarke Luftseilbahn nach Frümsen. Auf der ganzen Strecke geniessen wir die tolle Aussicht.
Aufstieg: 1'500 Hm, Abstieg: 580 Hm, ca. 7 Std. Wanderzeit

Karten: geo.admin
Ausrüstung: Für Bergwanderung, Stöcke empfehlenswert
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Reise: Rapperswil ab: 07:03, Wasserauen an: 08:42
Billett: Wohnort - Wasserauen, Frümsen - Wohnort
Kosten: Billett + Spesen TL
Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch
Spezielles: Sehr anstrengende Tour mit steilem Auf- und Abstieg
Auskunft: Erika Manser TL, Tel. 079 574 81 19

Glattalp- um den Höch Turm-Glattalp

Datum: MI – DO, 26. – 27. Juli 2023
Tourleiter: Theo Pichler

Details: 26.07.23 Fahrt mit Privatauto ins Bissistal Sahli.
Aufstieg über Milchbüelen-Melchberg zur Glattalp Hütte.
960 Hm, 4 Std., Schwierigkeit T3 - T4
27.07.23 Glattalphütte entlang des Glattalpsees zum Furggele-Lauchboden zu Punkt 2081m-Charetalp-Grossbodenkreuz zur Glattalp Hütte. 970 Hm, 6 Std., T3. Abfahrt mit Seilbahn zum Ausgangspunkt.

Karten: Geo.admin
Ausrüstung: für Bergwanderung mit Seiden od. Leinenschlafsack, Lampe
Verpflegung: HP in der Hütte übriges aus dem Rucksack
Unterkunft: SAC Hütte
Reise: mit Auto
Kosten: HP Hütte Auto Km nach Reglement
Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch
Auskunft: 079 438 59 51 od. 044 920 37 51

Gitschen Alpinwanderung

T5

Datum: SA, 29. Juli 2023
Tourleiterin: Astrid Burch

Details: Wir starten im Isenthal, PP Hinter Chlosterberg auf diese Tour. Aufstieg via Rinderstöckli auf den Gitschen 2513m. Der Weg im Gipfelbereich ist ausgesetzt und abschüssig, Schwindelfreiheit und absolute Trittsicherheit erforderlich. Abstieg via Musenalp. Ca. 1500hm Auf- und Abstieg
Gehzeit ca. 7 – 8h ohne Pausen

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Stöcke empfohlen

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Fahrgemeinschaften mit PW nach Isenthal Hinter Chlosterberg und zurück

Kosten: Spesen TL und Anteilmässige Fahrkostenbeteiligung

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Lange Tour, gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich

Auskunft: Astrid Burch, Tel. 078 754 17 98

Niederthai
Foto: Carola Imfeld



Foto: Kornel Ringli

Rautispitz 2283m

T3

Datum: DO, 03. August 2023

Tourleiter: Peter Zillig

Anforderungen: T3, Auf 1300hm, 4. Std., ab Gletti T4 / Ab 1300hm, T3, – 3.5 Std.

Details: ab Näfels-Obersee 1000m via Gletti-Geisschappel zum Gipfel 2283m.
Abstieg via Rautialp zum Obersee

Karten: Tourenportal / od. Geo.admin

Ausrüstung: Gebirgswanderung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: PW

Kosten: Fahrgemeinschaft Fr. 20.–, Leiterspesen Fr. 5.–

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: beim TL 044 920 78 56 / 079 551 48 44

Bristen-Hinter Balm-Hüfihütte-Bristen

Datum: DO – FR, 10. – 11. August 2023

Tourleiter: Theo Pichler

Details: Durchs malerische Maderanertal zur Alp Gufern
(kann auch mit Alpentaxi erreicht werden)
übern Blindensee steigen wir zur Hinter Balm auf. ÜN mit HP
Auf 1000 Hm in 3:30 Std., T3

11.08.23 von Hinter Balm über den Schafweg T4 zur Hüfihütte 2334m
Auf 720 Hm, 3 Std.

Abstieg nach Bristen, Von der Alp Gufern benützen wir das Alpentaxi.
Ab 1100 Hm, 2:50 Std.

Karten: Geo.admin

Ausrüstung: für Bergwanderung

Verpflegung: HP auf der Hütte übriges aus dem Rucksack

Unterkunft: Hinder Balm

Reise: mit ÖV

Billett: Wohnort - Bristen Golzern retour

Kosten: Billett HP Hütte evtl. Taxi

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: 044 920 37 51 od. 079 438 59 51

Vrenelis Gärtli 2914m

Datum: SO – MO, 13. – 14. August 2023
Tourleiter: Christoph Stucki

Anforderungen: Schwindelfrei, erhöhte Trittsicherheit nötig & gute Kondition:
Gehzeit ohne Pausen ca. 8 Std.
Aufstieg 1000Hm, Abstieg 1700Hm am zweiten Tag
Leichte Kletterstellen im II Grat.

Details: Tag 1: Anreise und leichte Wanderung (1000hm) zur Glärnischhütte
Tag 2: Tagwache um 04:00h, Abmarsch um 05:00h
Leichte Hochtour zum Vrenelisgärtli (4–5h)
Retour zur Glärnischhütte (4h)
Abstieg zu Chäseren (2h) Alpentaxi zum Klöntalersee.

Karten: Klöntal 1153

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung:
Bergschuhe und Steigeisen mit Antistoll, Pickel, Helm, Klettergurt,
1-2 Karabiner, 1 Bandschlinge 120cm

Verpflegung: In der Hütte HP
Unterwegs aus dem Rucksack

Unterkunft: Glärnischhütte

Reise: individuelle Anreise mit Zug oder Auto

Billett: je CHF 14.– von Zürich

Kosten: CHF 140.–

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Wir übernachten in der Glärnischhütte (055 640 64 00) im Lager mit
Duvets oder Wolldecken, Waschgelegenheit vorhanden (reicht für
eine Katzenwäsche. Keine Dusche! Seidenschlafsack mitnehmen.

Auskunft: www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/vrenelis-gaertli-2167/hochtouren/von-suedwesten-via-glaernischhuette-sac-472/



Niederthal
Foto: Peter Zipkes

Arosa - Tritt - Davos/ Madrisa - Rätschenjoch - St. Antönien

Datum: DI – MI, 15. – 16. August 2023
Tourleiterin: Verena Stettler

Anforderungen: T 3

Details: 1. Tag: Arosa - Mädergeren - Tritt - Davos. 1050m hinauf/ 1000m hinab
2. Tag: Madrisa - Rätschenjoch - St. Antönien. Abwechslungsreiche Tour mit spannenden Felsformationen. 740m hinauf/ 1200m hinunter.

Karten: geo.admin.ch

Ausrüstung: Wanderausrüstung für 2 Tage, Regenschutz, Stöcke

Verpflegung: Lunch für 2 Tage, Abendessen in Davos

Unterkunft: Hotel in Davos

Reise: Rapperswil 6:33, Gleis 2

Billett: Rapperswil - Arosa
Davos - Madrisa Sportbahnen
St Antönien - Rapperswil

Kosten: Übernachtung und Billett

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: 079 260 57 76

Fluebrig 2099m

T4

Datum: DO, 17. August 2023
Tourleiterin: Wolfgang Jambor

Details: Fluebrig Zürichs nächstgelegener Zweitausender. Die vorgeschobene Lage macht den Fluebrig zu einer von weit her sichtbaren Landmarke zwischen Sihl und Wägital. Auf den letzten 50 Metern zum Diethelm-Gipfel helfen eine Metalleiter und Fixseile. Auf 1200m, Ab 1240m, T4, 6 Std. Ausgangspunkt Studen Ochsenboden 929m. Endpunkt Studen Dörfli, weiter mit dem Postauto zum Bahnhof Einsiedeln.

Karten: Geo.admin

Ausrüstung: Gebirgswanderung

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: ÖV. Uetikon ab 07.31 Uhr. Einsiedeln an 08.46 Uhr. Einsiedeln ab mit Postauto 09.03 Uhr. Ochsenboden an 09.29 Uhr

Billett: Uetikon - Ochsenboden- Retour

Kosten: Bahn und Bus ca. Fr. 26.– Plus Leiterspesen

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: Bis am Vortag Tel. 079 409 98 43

T6: Piz Lischana und Piz San Jon Überschreitung

Datum: SA – SO, 19. – 20. August 2023
Tourleiterin: Daniel Walser

Anforderungen: Alpinwanderung, T6

Tour: Trittsicherheit im weglosen und steilen Gelände
Von der Lischanahütte alpine Wanderung auf den Piz Lischana und zurück zur Fuorcla da Rims (T3)
Dann im weglosen Gelände Überschreitung der drei Gipfel Piz San Jon Dadaint, San Jon d'Immez, San Jon Dadoura und steiler Abstieg zur Lischanahütte (T6)

Treffpunkt: Treffpunkt Samstag 19.8., 12:00 Uhr, Bahnhof Scuol-Tarasp oder im Zug ab Zürich

Ausrüstung: Technisches Material der Teilnehmer:
Feste Bergschuhe, Klettergurt, Helm, Stirnlampe, 1 Schlinge, 2 Schraubkarabiner, Prusikschlinge, Hüttenschlafsack

Verpflegung: HP auf der Hütte, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: Chamonna Lischana (2500 m),
Aufstieg 1100 hm, 3.5 Std.

Reise: Individuell, z.B. mit ÖV ab Zürich HB
Tourenleiter holt Teilnehmende am Bhf. Scuol mit dem Auto ab, Fahrt zum Hüttenparkplatz in Scuol San Jon

Kosten: ÖV Anreise, Übernachtung HP à 65.–/Person, plus ca. 40.– Anteil Spesen TL

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch
Auskunft: Beim Tourenleiter, 079 572 11 74

Abstieg Piz Palù
Foto: Christian Uhlig



Granitklettereien im Bächlital

Datum: SA – SO, 19. – 20. August 2023

Tourleiterin: Astrid Burch, Birgit Nilsson

Details: Die Tourenleiterinnen Birgit Nilsson und Astrid Burch führen diese Tour gemeinsam. Startpunkt/Treffpunkt: Räterichsboden
Tag 1: Anreise nach Räterichsboden, Zustieg zur Bächlitalhütte ca. 2h. Wir nutzen den Nachmittag um die Klettersektoren in Hüttennähe zu erkunden. Wir übernachten in der Bächlitalhütte SAC im Lager.

Tag 2: Chlyne Diamantstock, alpine Mehrseillängenkletterei im 4. und unteren 5. Schwierigkeitsgrad.

Die Tour erfordert Erfahrung im Mehrseillängenklettern, solides Klettern im Nachstieg im Bereich 4c/5a.

Tourenzeit (ohne Pausen) ca. 7 – 8h

Ausrüstung: für Mehrseillängenklettern: Kletterfinken, Gstärtli, Standschlinge, Abseilprusik, Sicherungs- und Abseilgerät, 4 HMS-Karabiner, Kletterhelm, gutes Schuhwerk für den Zu- und Abstieg
Hüttenschlafsack, Stirnlampe, SAC-Ausweis

Verpflegung: 2x Zmittag und Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Reise: individuell mit ÖV oder Fahrgemeinschaften

Kosten: Übernachtung mit Halbpension, Getränke, Spesen TL, Anteilmässige Fahrkostenbeteiligung

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: bei den Tourenleiterinnen:

Birgit Nilsson, 079 557 54 75 oder Astrid Burch, 078 754 17 98



Höck Werktagstouren

Datum: DO, 24. August 2023
Organisation: Peter Zillig
Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Säntis 2502m via Chammhalden

T5

Datum: SA, 26. August 2023
Tourleiter: Thomas Schmitz

Anforderungen: sicheres Steigen in alpinem Gelände,
Kletterstellen 1.-3. Grad., teils exponiert

Details: Von der Schwägalp aus sieht die "Nordflanke" des Säntis unüberwindbar aus. Kommt man aber in die Route, merkt man schnell, dass es doch nicht so steil ist, wie es vom Parkplatz aussieht. Die Chammhaldenroute wird selbst samstags nur wenig begangen. Im Gegensatz zum Normalweg ist es hier sehr ruhig.

Karten: siehe SAC Tourenportal

Ausrüstung: feste Bergschuhe, Klettergurt, Helm

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Option: vom Hüenerbergsattel über den Girenspitz
auf den Gipfel, T5 II-III

Auskunft: beim Tourenleiter



Foto: Vreni Billeter

Buggigrat 1681 - Oberaxen Flüelen

T3/T4

Datum: DI, 29. August 2023
Tourleiter: Reinhard Schwyter

Details: Von Bahnhof Sisikon mit Kleinbus ins Riemenstaldental, Halt Riedberg. Zu Fuss zur Seilbahn Twärrüti und bequem auf die Buggialp 1377. Steil hinauf, unwegsam blauweiss zum Buggigrat 1681 über Stössli bis Franzen. Viele prächtige Ausblicke. Dann rotweiss bis Oberaxen. Mit Seilbahn bis Flüelen Gruonbach. Wanderzeit 4 Std., Auf 450, ab 670 m.

Karten: map.geo.admin.ch

Ausrüstung: zum Wandern, gute Schuhe, Stöcke

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Zürich HB ab 06:35, Zug an 07:02, ab 07:07, Sisikon an 07:43, ab 07:45, Riemenstalden Riedberg an 07:55.

Dann Seilbahn Twärrüti - Buggi.

Zurück: Seilbahn Oberaxen - Gruonbach.

Bus ab 16:28, Flüelen an 16:33, ab 16:44, HB an 17:55.

Billett: bis Riemenstalden Riedberg.

Zurück ab Flüelen Gruonbach. Kleingeld für Seilbahnen.

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: beim TL 079 215 71 12 am Vortag 13 - 14 Uhr.



Foto: Emanuele Jannibelli

Alpinklettern Chli Bielenhorn 2940m (2)

Datum:	FR, 01. September 2023
Tourleiterin:	Astrid Burch, Birgit Nilsson
Details:	Startpunkt/Treffpunkt: wird noch mitgeteilt. Frühe Anreise, Parkplatz an der Furkapassstrasse. Zustieg ca. 1h30. Alpine Mehrseillängen-Kletterei: Schildkrötengrat am Chli Bielenhorn 2940m, 3 + 4 Schwierigkeitsgrad. Die Tour erfordert Erfahrung im Sportklettern im Vor- und Nachstieg im Bereich 4b/4c. Tourenzeit (ohne Pausen) ca. 7 – 8h.
Ausrüstung:	für Mehrseillängenklettern: Kletterfinken, Gständli, Standschlinge, Abseilprusik, Sicherungs- und Abseilgerät, 4 HMS-Karabiner, Kletterhelm, gutes Schuhwerk für den Zu- und Abstieg
Verpflegung:	Zmittag und Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Reise:	Anreise mit PW, wir bilden Fahrgemeinschaften
Kosten:	Spesen TL und Anteilmässige Fahrkostenbeteiligung
Anmeldung:	auf www.sac-pfannenstiel.ch
Auskunft:	bei den Tourenleiterinnen: Birgit Nilsson, 079 557 54 75 oder Astrid Burch, 078 754 17 98

Arête du Raimeux 1067m, Mont Raimeux 1302m

Datum:	SA, 02. September 2023
Tourleiter:	Christoph Stucki
Anforderungen:	Gratkletterei T6, II-III Grat
Details:	Von Moutier aus laufen wir in ca. 20 min zum Einstieg. Dort beginnt die Kletterei über den Grat. Immer wieder klettern wir über Türme. Wenn es zu schwer wird, können wir meistens links oder rechts ausweichen. Nach ca. 3 Std. erreichen wir den Ausstieg aus der Arête. Danach geht es gemütlich über Wiesen in 40min zum Gipfel und in ca. 1.5 - 2 Std. wieder zurück. SAC Tourenportal: www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/4012/mountain_hiking/4866
Ausrüstung:	Technisches Material der Teilnehmer: Bergschuhe oder Zustiegs-/Approachschuhe, Klettergurt, 1-2 Karabiner, 1 Schlinge. Helm empfohlen
Verpflegung:	aus dem Rucksack
Reise:	Mit ÖV nach Moutier (z.B. 7.30 Uhr ab ZH HB, Gleis 17)
Billett:	56.– ab Zürich
Kosten:	Spesen Tourenleiter ca. 20.–
Anmeldung:	auf www.sac-pfannenstiel.ch
Auskunft:	Christoph Stucki, 076 429 34 56

Rosswald-Wasenalp-Mäderlicke-Simplonpass

Datum: FR – SA, 01. – 02. September 2023
Tourleiterein: Annemarie Fülleemann

Details: 1. Tag: Seilbahn nach Rosswald (1822m). Von dort 'schlängeln' wir durch Täler, z.T. entlang Suonen (die Simplonpassstrasse hören und sehen wir selten!) zur Wasenalp (1960m). Wanderzeit ca. 4,5h, auf 780m, ab 644m. 2. Tag: Aufstieg zur Mäderlicke (2886m) mit fantast. Aussicht auf den Monte Leone. Ev. Abstecher zur Monte Leone-Hütte. Abstieg über Chaltwassertälli zum Simplonpass. Wanderzeit ca. 4,5h, auf 955m, ab 925m

Karten: map.geo.admin.ch

Ausrüstung: Wanderausrüstung, leichtes Gepäck für abends

Verpflegung: 2 Picknicks aus dem Rucksack

Unterkunft: Berggasthaus Wasenalp, www.wasenalp.ch

in 2er und einem 4-er Zimmer, Halbpension

Reise: Zürich HB ab 07.02h, Brig ab 09.18h (B 632), Ried Brig Talstat. LRR an 09.42h

Billet: Wohnort - Ried Brig (Rosswald Talstat.) und retour ab Simplon Passhöhe.

Kosten: Billett, HP (4er- Zimmer 105.–, 2er Zimmer 127.50, Einzelbelegung 2-er Zimmer 170.–), Anteil Spesen TL

Anmeldung: bis spätestens 28.8. auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind vorausgesetzt, da einige Passagen ausgesetzt sind!

Am 2. Tag könnten wir bei unsicherem Wetter eine tiefer gelegene Variante über Schallbett wandern.

Auskunft: bei der TL 079 764 15 46 und 043 843 55 26

Gitschenen - Schwalmis 2246 Hm, Klewenalp

T2

Datum: DI, 05. September 2023
Tourleiterin: Erika Manser

Details: Mit dem öV nach Isenthal, St. Jakob. Mit der Luftseilbahn nach Gitschenen 1538 m. Von dort wandern wir via Chneuwis, bei den Seelenen zum Schwalmis 2246 m, Abstieg bis Hinter Jochli zur Klewenalp Bergstation 1599 m. Mit Bergbahn nach Beckenried und Schiff nach Brunnen. Dann nehmen wir den Zug nach Hause.

Wanderzeit: ca. 4.5 h, Aufstieg: ca. 750 m, Abstieg: ca. 700 m

Reise: Mit ÖV.

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Vorder - Mittlerer - Hinter Blistock 2447m

T4

Datum: DO, 07. September 2023
Tourleiter: Wolfgang Jambor

Details: Vorder Blistock 2405m. Mittler Blistock 2447,4m. Hinter Blistock 2446m. Drei flache leicht zu erreichende Berggipfel. Am leichtesten ist die Überschreitung. Zeit 6 Std. ab Stausee Garichti und zurück. Aufstieg 1000m. Abstieg 1000m. Schwierigkeit T4

Karten: Geo. admin
Ausrüstung: Gebirgswanderung
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Reise: ÖV. und Bus. Vom Wohnort nach Schwanden, Kies Talstation, Bergbahn Stausee Retour

Billett: ÖV, Bus, Seilbahn
Kosten: ÖV und Leiterspesen
Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch
Auskunft: Bis am Vortag beim TL. Tel. 079 409 98 43

Pizzo Campo Tencia 3072m via Cresta dei tre corni

Datum: SA – SO, 09. – 10. September 2023
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Anforderungen: T6, Trittsicherheit in alpinem Gelände, alle schwierigeren Kletterstellen mit Drahtseilen gesichert; unter normalen Umständen keine Gletscherberührung mehr.

Details: Überschreitung der drei Gipfel Pizzo Canà-Pizzo Crosolina-Pizzo Campo Tencia auf einer markierten, aussichtsreichen Route mit leichten Kletterstellen.

Karten: Tourenportal
Ausrüstung: Helm, Gschältli, normale Bergschuhe
Verpflegung: aus dem Rucksack und HP Hütte
Unterkunft: Capanna Campo Tencia CAS
Reise: mit dem öV Wohnort - Dalpe
Billett: Wohnort - Dalpe
Kosten: Bahn/Bus ca. Fr. 45.– Hüttenübernachtung ca. Fr. 75.– auf www.sac-pfannenstiel.ch bis 27. August 2023
Anmeldung: lange Tour: Hütte retour ca. 8h + 2h Abstieg ins Tal
Spezielles:
Auskunft: beim TL 077 412 81 42

Tierfehd - Muttseehütte 2500 m

T3

Datum: DI, 12. September 2023
Tourleiterin: Erika Manser

Details: Von Tierfehd führt uns die vollautomatisierte Luftseilbahn über 1000 HM zur Bergstation Chalchtrittli. Wir verlassen die Bergstation nach links und wandern die teils steilen und exponierten Hänge hoch Richtung Nünschenegg und wieder wenig runter zur Muttseehütte. Weiter den steilen Wanderweg runter zum Limmerenstausee. Dort gehen wir die letzten 2.7 km im 'dunklen' Stollen zurück zur Bergstation Chalchtrittli.

Karten: map.geo.admin.ch, Karten: 1:25 000, 1173 und 1193

Ausrüstung: Für Bergwanderung, ev. Stöcke

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Reise: Privatautos

Billett: Seilbahn Tierfehd - Chalchtrittli retour Fr. 15.–

Kosten: Autospesen anteilmässig, Spesen Tourenleiterin

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Da der Wanderweg teilweise exponiert ist, ist diese Tour nur für Schwindelfreie geeignet.

Auskunft: Bei der TL: Tel. 079 574 81 19

Auf dem Plateau du Trient
Foto: Kornel Ringli



Bettlachstock 1298 ob Grenchen

T2

Datum: DO, 14. September 2023
Tourleiter: Reinhard Schwyter

Details: Nach kurzer Busfahrt ab Grenchen Süd geht es im Wald auf steinigem Weg hinauf an der Burgruine Grenchen vorbei über Stockmätteli und oberer Stock zum Bettlachstock 1298. Der Bettlachstock ist die Heimat von alten Buchen und UNESCO-Welterbe. Prachtige Weitsicht in die Alpen. Dann teilweise wegloser Abstieg nach Bettlachberg und zurück nach Grenchen Süd. Auf ab 800 m, 5 Std.

Karten: map.geo.admin.ch
Ausrüstung: gute Schuhe, Stöcke

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Zürich HB ab 07:30, Grenchen Süd an 08:33, Ortsbus ab 08:46 nach Grenchen Gummenweg an 08:51. Retour: Gummenweg ab 15:07, Grenchen Süd an 15:13, ab 15:26, HB an 16:30.

Billett: bis Grenchen Gummenweg zurück

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: TL 079 215 71 12 am Vortag 13 – 14 Uhr.



Silsensee
Foto: Brigitte Chevalley

Altmann (2435 m) via Schaffhauser Kamin

Datum: SA, 16. September 2023
Tourleiter: Christian Uhlig

Details: Die Südwand des Altmanns scheint auf den ersten Blick nicht bezwingbar ohne ein besonderes Mass an Kletterkönnen. Doch neben dem markanten Südkamin, der die Südwand schräg teilt, bietet uns der Altmann auch den weiter östlich befindlichen Schaffhauser Kamin als einfacheren Weg an.
Von Wildhaus folgen wir dem Wanderweg via Alp Tesel bis zur Zwinglipasshütte, nach welcher wir Richtung Scharte zwischen Rässegg und Altmann abbiegen. Von dort beginnt der Kamin. Schlüsselstelle ist eine speckige Stufe ca. 5m. Abstieg via Normalweg zum Altmannsattel.

Voraussetzungen: Erfahrung im alpinen T5/T6-Gelände.
Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (auch ohne Seil!) nötig.
Wir sind überwiegend seilfrei unterwegs.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung (Helm, Gurt, 1 Karabiner);
weiteres Material nach Absprache

Verpflegung: aus dem Rucksack

Start/Endpunkt Wildhaus

Reise: ÖV oder PKW (Fahrgemeinschaften) bis Wildhaus

Kosten:
· ÖV oder Fahrtanteil
· TL-Spesen gemäss Reglement

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: beim Tourenleiter, christian.uhlig@sac-pfannenstiel.ch

Schafberg (Speergebiet)

Datum: DI, 19. September 2023
Tourleiter: Emanuele Jannibelli

Details: Zwischen Federispitz und Speer gelegen, fällt der Schafberg von Norden nicht auf, dafür umso mehr vom Glarnerland aus; ein richtiger, gar nicht so einfacher Gipfel mit Kreuz und Buch

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig, eine ganz kurze Kletterstelle (nicht ausgesetzt)

Kulturwanderung rund ums Thuenbachtal

Datum: MI, 20. September 2023
Tourleiter: Matthias Schnyder

Details: Von Stettfurt Köll aus wandern wir hinauf zum Schloss Sonnenberg. Von der bewegten Geschichte des Schlosses und besonders von der Zeit vor dem Schlossbau erfahren wir wertvolle Informationen. Die Wanderung führt uns weiter über den Immenberg von wo aus wir eine herrliche Aussicht auf die Alpen geniessen. In Wetzikon TG machen wir einen kleinen Abstecher zur Ruine des Schlosses Spiegelberg. Über Lustdorf geht es danach hinauf zum Wellenberg, wo wir der Wüstung Bietenhard einen Besuch abstatten. Vom Friedberg geht es danach hinunter nach Thundorf von wo aus wir die Heimreise antreten.

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Regenschutz

Verpflegung: aus dem Rucksack

Billett: Wohnort - Stettfurt Köll - retour

Kosten: Bahnbillett

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Die Wanderung findet bei fast jeder Witterung statt.

Auskunft: Wir wandern vorwiegend auf unbefestigten Flur- und Forststrassen.
beim Tourenleiter 052 376 30 02

Balsthal - Wolfsschlucht Bergwanderung

T2

Datum: DO, 28. September 2023
Tourleiterin: Brigitte Chevalley

Details: Distanz 18,5 km, Hm auf 1000m / ab 850m, Wz ca. 6 Std.
Von Balsthal wandern wir via Laupersdörfer Stierenberg, Brunnersberg, Guggel und am Schluss durch die immer mächtig werdende Wolfsschlucht bis wir unvermittelt auf der Strasse bei der Bushaltestelle landen.

Karten: geo.admin.ch

Ausrüstung: Wanderausrüstung nach Witterung, ev. Stöcke

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: Zürich HB ab 07:30 > Balsthal an 08:27. Retour Herbetswil Wolfsschlucht 16:08 > Zürich HB an 17:30 (oder ev. 1 Std. später)

Billett: Wohnort - Balsthal, retour Herbetswil Wolfsschlucht - Wohnort

Kosten: Billett + Anteil Spesen TL

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: bei der TL 043/833 62 30, 079/297 90 25

Rheinwaldhorn 3402m

Datum: SA, 30. September 2023
Tourleiter: Thomas Schmitz

Details: Am Samstag reisen wir ins Tessin und gehen auf die Adulahütte, am Sonntag starten wir früh, um via Westgrat auf den Gipfel zu steigen. Abstieg Normalweg zurück zur Hütte, Abstieg ins Tal und Rückreise.

Karten: siehe SAC Tourenportal

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung mit Bergschuhen, Steigeisen, Pickel, Gurt, Stirnlampe etc. Materialliste wird nach Anmeldung abgegeben.

Verpflegung: Halbpension auf der Hütte, Rest aus dem Rucksack

Unterkunft: Capanna Adula UTOE 2392m

Reise: mit Fahrgemeinschaften zum Lago di Luzzone oder mit ÖV nach Dangio

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: beim Tourenleiter

Pilatus 2118m

T4

Datum: SA, 30. September 2023
Tourleiter: Johann Laut

Details: "Pilatus der ideale Erlebnisberg für Gross und Klein" – so wird das Luzerner Wahrzeichen von Schweiz Tourismus vermarktet. Dabei ist der Pilatus viel mehr als der Touristenmagnet auf dem Gipfel des Esels. Für diese Tour nehmen wir uns den Westgrat vor.

Wir starten in Finsterwald LU, Gfellen (1016 m) und steigen zur Blauen Tosse (1802 m) auf. Von hier weiter in Auf und Ab zum Gipfel des Pilatus (Esel). Talfahrt mit der Zahnradbahn nach Alpnachstad.

Auf: 1800 Hm / Ab: 700 Hm

Gute Bergschuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Stöcke aus dem Rucksack

Verpflegung:

Reise: mit ÖV

Kosten: Fahrtkosten + TL-Spesenanteil

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Aegerisee-Panoramaweg

Datum: DI, 03. Oktober 2023
Tourleiterin: Annemarie Fülleemann

Details: Unterägeri-Mangelhöchi(1103m) - Raten -
St. Jost - Aeussere Altmatt
Wanderzeit 4h, auf 668m, ab 475m

Karten: map.geo.admin.ch

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Stöcke empfohlen

Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit im Raten

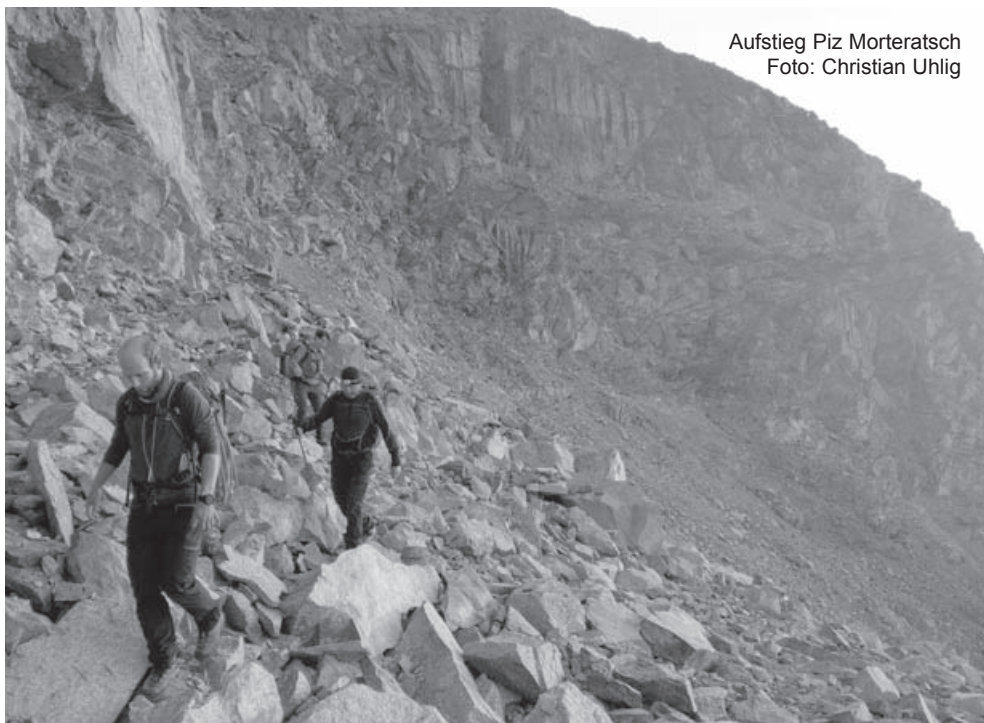
Reise: Männedorf ab 08.26h (über Zürich - Zug),
Unterägeri Seefeld an 10.03h

Billett: Wohnort-Unterägeri Seefeld und retour ab Aeussere Altmatt

Kosten: Billett, Anteil Spesen TL

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: bei der TL 079 764 15 46 und 043 843 55 26



Aufstieg Piz Morteratsch
Foto: Christian Uhlig

Besuch Bergwerk Käpfnach in Horgen

Datum: MI, 04. Oktober 2023
Tourleiter: Matthias Schnyder

Details: Wer weiss schon, dass bis 1947 in Horgen Käpfnach industriell Braunkohle abgebaut wurde. Das stillgelegte Bergwerk wurde 1982 durch den Bergwerkverein Käpfnach der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Am Abend des 4. Oktobers 2023 haben wir die Möglichkeit dieses Bergwerk zu besuchen. Im Bergbaumuseum wird die wechselvolle Bergwerkgeschichte erzählt und ein Schwarzweiss-Dokumentarfilm aus der letzten Abbauperiode während des 2. Weltkrieges vorgeführt. Er zeigt eindrücklich, unter welchen schwierigen Bedingungen die Kohle abgebaut wurde. Danach heisst es "Helm auf!". Auf dem Besucherzug wird die Gruppe von der Bergwerkführerin oder dem Bergwerkführer durch das 1,4 km lange Stollennetz gefahren. An einigen markanten Punkten wird angehalten um weitere Erklärungen abzugeben. Natürlich gehört auch ein kurzer Fussmarsch in den niedrigen Stollen zu einem Abbauschlitz dazu. Dort wird deutlich, wie hart die Arbeiter ihr Brot verdienen mussten.

Ausrüstung: Als Ausrüstung wird gutes, geschlossenes Schuhwerk empfohlen, warme Kleider und eventuell eine Taschenlampe. Die Temperatur im Stollen beträgt das ganze Jahr 13 Grad. Ein Helm wird euch vom Bergwerk zur Verfügung gestellt.

Kosten: ca. Fr. 25.00 plus Anreise

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Personen, welche unter Platzangst leiden, wird von einem Besuch abgeraten.

Auskunft: beim Tourenleiter 052 376 30 02



Pizzo Campo Tencia 3072m via Cresta dei Corni

T6

Datum: SA – SO, 07. – 08. Oktober 2023
Tourleiter: Thomas Schmitz

Anforderungen: gute Trittsicherheit in exponiertem Gelände
Details: Die Überschreitung der 3 Gipfel ist eine abwechslungsreiche und landschaftlich überwältigende Gratroute. Die Schwierigkeiten bewegen sich im Bereich WS / T6 III, Einige Stellen sind mit Drahtseil abgesichert.

Karten: siehe SAC Tourenportal
Ausrüstung: Bergschuhe, Klettergurt, Stirnlampe etc.,
Detaillierte Materialliste nach Anmeldung

Verpflegung: Halbpension auf der Capanna Campo Tencia 2139m
Unterkunft: Capanna Campo Tencia

Reise: mit Fahrgemeinschaften oder ÖV nach Dalpe

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: sehr lange Überschreitung ca. 10 Std.

Auskunft: beim Tourenleiter

Schnebelhorn 1291m

B T2

Datum: DI, 10. Oktober 2023
Tourleiterin: Brigitte Chevalley

Details: Distanz 14 km, Hm auf / ab 830m, Wz ca. 5 Std.
Von Steg aus via Vorder-Strahlegg auf den Warten 1206m, dann über den Rücken des Kamels vom Tierhag weiter aufs Schnebelhorn 1291m. Weiter dann via Hirzegg, Rütiwies, Vorderegg zurück nach Steg.

Karten: geo.admin.ch

Ausrüstung: Wanderausrüstung nach Witterung

Verpflegung: aus dem Rucksack

Reise: ÖV

Billett: Wohnort - Steg retour

Kosten: ÖV Billett + Anteil Spesen TL

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: bei der TL 043/833 62 30, 079/297 90 25

Chilcherberge - Golzerensee

Datum: DO, 12. Oktober 2023
Tourleiter: Theo Pichler

Details: Höhenwanderung: Chilcherberge - Hängebrücke Schipfental - Riggwald - Eisten - Golzerensee - Bergstation Golzeren T3, 560Hm, 3 1/2 - 4 Std.
Abstieg bis Talstation Golzeren zusätzlich, Ab 560 Hm, 1 1/2 Std.
geo.admin.ch

Karten:
Ausrüstung: Wanderausrüstung nach Wetter
Verpflegung: aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeiten Bergstation Golzeren
Reise: mit ÖV
Billett: Wohnort - Silenen Dägerlohr. Retour: Bristen Golzeren - Wohnort
Kosten: ÖV - Seilbahn
Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch
Auskunft: 044 920 37 51 od. 079 438 59 51

Elm - Schwanden Suworow Weg

T1

Datum: DI, 17. Oktober 2023
Tourleiter: Reinhard Schwyter

Details: Leichte interessante Wanderung auf historischem Suworow-Weg. auf 700 m, ab 500 m, 4 Std.

Karten: map.geo.admin.ch
Ausrüstung: gute Schuhe, Stöcke
Verpflegung: aus dem Rucksack
Reise: HB ab 08:12 oder Rappi ab 08:33, Schwanden an 09:24, Bus ab 09:28, Elm Station an 09:49
Schwanden ab 15:34, HB an 16:48, bzw. Rappi an 16:27

Billett: bis Elm, zurück ab Schwanden
Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch
Auskunft: TL 079 215 71 12 am Vortag 13 – 14 Uhr

Baschlisgipfel 1063m

Wanderung T1

Datum: DO, 19. Oktober 2023
Tourleiterin: Brigitte Chevalley

Details: Distanz 14 km, Hm auf 650m / ab 580m, Wz ca. 4 1/4 Std.
Von Bauma durchs Lochbachtobel auf die Hohenegg. Am Sunnehof vorbei geht es auf den Baschlisgipfel. Weiter via Ghöchweid, Fehrenwaldsberg zum Fraubränneli und an Wappenswil vorbei nach Bäretswil.

Karten: geo.admin.ch
Ausrüstung: Wanderausrüstung nach Witterung
Verpflegung: aus dem Rucksack
Reise: ÖV
Billett: Wohnort - Bauma, retour Bäretswil - Wohnort
Kosten: ÖV Billett
Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch
Auskunft: bei der TL 043/833 62 30, 079/297 90 25

Arête des Sommètres

Datum: SA, 21. Oktober 2023
Tourleiter: Thomas Schmitz

Anforderungen: gute Trittsicherheit und Erfahrung im Alpinwandern
T6, Klettern 3.Grad

Details: von Le Noirmont im Jura laufen wir ca. 40 min an den Einstieg dieser langen Gratkletterei im 3. Schwierigkeitsgrad. Dort seilen wir an und beginnen den Aufstieg auf den Grat. Kletterstellen wechseln sich mit Gehpassagen ab. Highlight ist dann das exponierte "Rasiermesser". Nach 3-4 Std. Klettern am Grat stehen wir dann auf dem Gipfel, von dem wir wieder gemütlich zurück zum Bahnhof laufen.

Ausrüstung: leichte Bergschuhe oder Zustiegsschuhe, Klettergurt, Helm
Verpflegung: aus dem Rucksack
Reise: mit ÖV nach Le Noirmont
Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch
Spezielles: tolle Gratkletterei mit Blick auf den Doubs
Auskunft: beim Tourenleiter

Luzerner Moorwanderung

Datum: DI, 24. Oktober 2023

Tourleiterin: Ruth Bernhard

Anforderungen: T1

Details: Würzenbach LU - Meggerwald - Wagenmoos - Teufferied - Udligenswil - Michaelskreuz - Rotkreuz
einfache Wanderung mit stetem Auf und Ab durch Wald und Moor-
gebiet ca. 5h

Ausrüstung: gute Schuhe, Regen- und Sonnenschutz

Verpflegung: aus dem Rucksack, Kaffeehalt in Udligenswil

Reise: mit öV nach Luzern Verkehrshaus
Treffpunkt 9.10 Uhr bei der Busstation

Billett: Wohnort - Luzern Verkehrshaus, ab Rotkreuz retour

Kosten: öV Billett Leiterkosten Fr. 8.–

Anmeldung: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Auskunft: am Vortag telefonisch anmelden: 079 771 64 52 (Ich nehme alle mit.)

Pizol



MTB 2-Tagestour Passo del Sole

Datum: SA – SO, 28. – 29. Oktober 2023

Tourleiterin: Astrid Burch

Details: Tag 1: Treffpunkt in Airolo, Bahnhof. Auffahrt zum Ritomsee. Wir folgen dem MTB-Trail Nr. 65 zum Passo del Sole. Tolle, abwechslungsreiche Abfahrt nach Olivone. Übernachtung in Olivone. Aufstieg ca. 1500 HM, Abfahrt ca. 1800 HM.
Tag 2: Heute fahren wir entweder einen der Leontica-Trails und beenden unser MTB-Weekend in Biasca oder wir überqueren die Bassa di Nara (Schiebe/Tragepassage) und nehmen einen anspruchsvollen, aber auch flowigen Trail nach Faido. Aufstieg ca. 1200-1500HM, Abfahrt ca. 1700-1800HM
Bitte beachte: die Wege sind alpin, teilweise mit Steinen verblockt, kurze, ausgesetzte Passagen.

Voraussetzungen: Du bist regelmässig mit dem Bike auf Singletrails unterwegs. Du hast eine gute, sichere Fahrtechnik und Bikeerfahrung in alpinem Gelände mit schmalen, ausgesetzten Wanderwegen. Du bist fit für Touren mit 1500 HM Aufstieg pro Tag. Bikefahrtechnisch bewegen wir uns in S1-S2 Gelände, wenige Stellen S3.

Wenn du nicht ganz sicher bist, ob du das fahrtechnische Können für die Tour mitbringst oder du anderweitige Fragen hast, ruf mich bitte an auf: 078 754 17 98.

Ausrüstung: vollgefedertes Mountainbike (Fully mit 120mm oder mehr Federweg) in einwandfreiem Zustand, Helm, passender Ersatzschlauch / Flickzeug, bei Bedarf Knie- und Ellenbogenschoner

Verpflegung: aus dem Rucksack

Unterkunft: wir übernachten in Olivone in einem einfachen Hotel oder Bed and Breakfast

Reise: mit ÖV nach Airolo, Rückreise ab Biasca oder Faido

Kosten: Kosten für An- und Rückreise, Unterkunft mit Halbpension, Spesen TL

Auskunft: auf www.sac-pfannenstiel.ch

Spezielles: Es handelt sich um eine Mountainbiketour der Stufe S2-S3 auf der Singletrailskala. Jeder ist selbst dafür verantwortlich, dass er dieses Fahrkönnen mitbringt. Unfallversicherung ist Sache des Teilnehmers. Der Teilnehmer ist dafür besorgt, dass sein Mountainbike in einwandfreiem Zustand ist. Bei Platten oder Defekten muss der Teilnehmer in der Lage sein, sein Bike zu flicken und entsprechende Ersatzteile mit dabei zu haben.

Auskunft: Astrid Burch, Tel. 078 754 17 98



Die perfekten Premium-Bikepacking-Produkte von Deuter jetzt im STS entdecken!



Bild: Deuter

Sport Trend Shop | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | sport-trend-shop.ch



Die etwas lange Anreise ins hoch gelegene Avers wurde unterbrochen durch einen Zwischenstopp in Tschierschen für eine Einlauftour.

Bericht Skitouren

Als erste Tour stand am **Sonntag** der **Alpstein** (2297m) mit rund 900 Höhenmeter an. Das Wetter war mit leichtem Schneefall, Wind und schlechter Sicht mässig, aber bei den wenig üppigen Schneeeverhältnissen waren wir froh um jede Schneeflocke. Wir waren kaum warmgelaufen, als schon beschlossen wurde, uns mit den SchneeschuhläuferInnen im Restaurant zu einem Kaffee zu treffen. Aufgrund des nach wie vor mässigen Wetters machte eine Gruppe bei der Schafalpkehrt, während die anderen sich durch den Nebel auf den Gipfel kämpften. Dafür wurden die bei der Abfahrt durch besser als erwartete Schneeeverhältnisse belohnt. Die letzten Höhenmeter bis nach Tschierschen konnten auf einer Waldstrasse zügig und verhältnismässig skischonend zurückgelegt werden.

Am **Montag** stand mit dem **Grosshorn** (2780m) die erste Skitour im Avers (900Hm) auf dem Programm. Wir starteten ab Pürt und

mussten zunächst zu Fuss die Brücke über den Averser Rhein überqueren. Weiter ging es zunächst steil, dann mit gleichmässig angenehmer Steigung und gemächlichen Schrittes hinauf. Dabei wurden wir hie und da auch von Sonnenstrahlen begleitet. Im Gipfelanstieg schnallten wir mangels Schnee unsere Skier ab und hofften vom Gipfel aus etwas Schnee für die Abfahrt zu finden - das klappte zwar nicht, doch waren wir stolz, unseren ersten Gipfel im Avers geschafft zu haben. Die Sicht hatte sich mittlerweile eingetrübt und so gestaltete sich die Abfahrt als herausfordernd. Dank unserer erfahrenen Tourenleiter und gegenseitiger Rücksichtnahme haben aber alle die herausfordernde Abfahrt gut und sicher hinter sich gebracht.

Am **Dienstag** stand der **Piz Piot** (2967m), ab Juf mit wieder rund 900 Höhenmetern auf dem Programm. Nach 3 Kilometer meditativem, gemächlichem Anstieg im Jufer Alpa gings dann bald an der Sonne etwas steiler an den Fuss des Gipfels. Die letzten Höhenmeter mussten mit Steigeisen und Pickel in Angriff genommen werden. Unsere Tourenleiter hatten bei der Einladung zur Tourenwoche empfohlen, wegen Schneemangel die "Steinskis" mitzunehmen. Wer keine solchen

Piz Piot
Foto: Bruno Bébié



zu Hause hatte, hatte solche nach dieser Abfahrt. Allerdings hatte es immer wieder längere Passagen mit wenig, aber schönem Pulver, die unsere Leiter regelmässig mit viel Gespür und grosser Erfahrung fanden. So kamen alle Gruppenmitglieder höchstens mit einigen Materialschäden, aber ohne sonstige Blessuren ins Tal zurück.

Am **Mittwoch** ging es auf das **Gletscherhorn** (3106m). Wieder stand ein 5 Kilometer langer flacher und meditativer Anstieg - diesmal entlang des Bergalgebachs - an. Dann ging es wieder bei strahlendem Sonnenschein mit einigen Spitzkehren steiler hinauf bis zum Gletschornsattel. Auch an diesem Tag wurden die letzten rund 100 Höhenmeter in einem rund 35° steilem Gipfelhang mit Steigeisen und Pickel überwunden. Für diese Mühen wurden wir mit einer wunderbaren

Fernsicht und windschattigen Essplätzen belohnt. Bei der Abfahrt fanden wir immer wieder nicht übermässig viel, aber schönen Pulver. Und die flache Anstiegspassage konnten wir danke einem Winterwanderweg auch weitgehend ohne Stockeinsatz bewältigen. Ein Wahnsinnstag mit einer zurückgelegten Wegstrecke von rund 15 Kilometer!

Am **Donnerstag** versuchten sich die Skifahrer in einer fremden Disziplin. Wegen der mässigen Wettervorhersage und der herausfordernden Schneelage organisierten Emmanuele und Jürg für uns eine **Schneeschuhtour** auf den **Sur al Cant / Columban** (2847m). Wir starteten von Jufaus und konnten uns auf dem Wanderweg im Tal des Jufer Rheins gemütlich warmlaufen. Dann ging es steil hinauf – durch die steile Fuorcla de la Valletta gewannen wir bei griffigem Firnschnee schnell an Höhe. Die Schneeschuhe erlaubten es uns, direkt in der Falllinie aufzusteigen und wir waren dankbar um die effizienten Aufstiegshilfen. Weiter ging es bei mässigen Steigungen durch zum Teil wunderbaren Pulver, zuletzt über einen schönen Grat bis zum Gipfel. Es war zwar etwas windig, doch die Sonne ermöglichte uns eine tolle Sicht. Wir genossen die schönen Rundumblicke auf unsere Gipfel der letzten Tage. Im Abstieg waren dann nochmal Trittsicherheit und Konzentration gefordert. Wir nahmen uns die Zeit, die wir brauchen und wurden

Aufstieg zum Gletscherhorn
Foto: Peter Zipkes





von unseren Tourenleitern sicher wieder ins Tal geleitet. Zum Abschluss kehrten wir im wunderbar gemütlichen Gasthaus Alpenrose ein.

Für den **Schlussstag** haben wir einen Tipp von den SchneeschuhläuferInnen, die am Vortag eine Tour auf der Pürder Alpa gemacht hatten, umgesetzt: Am **Chlin Hüreli** (2797m) waren die Schneebedingungen auch gegen Ende der Woche nach viel Sonnenschein in den Rinnen noch sehr gut. Beim Aufstieg machten sich bei manchem bereits der Trainingseffekt der laufenden Woche bemerkbar. Allerdings fragten sich beim Aufstieg mit den Skis auf den Gipfel wohl einige, wo und wie man durch den verblockten Gipfelbereich abfahren könnte. Auch hier fanden unsere Tourenleiter Lücken, durch die wir mit den Skis wieder schneereichere Abfahrtshänge erreichen konnten.

Danach folgte eine genüssliche Abfahrt bis hinunter zum Averser Rhein. Nach etwas durchgezogenem Wetter zum Beginn der Wochen konnten wir alle auf eine sehr sonnige, nicht übermässig kalte Skitourwoche mit besser als ursprünglich erwartet Schneebedingungen zurückblicken. Dazu kamen viele schöne persönliche Erlebnisse miteinander sowie ein genussreiches kulinarisches und önologisches Angebot des Hotels Bergalga. Massgeblich zur gelungenen Tourwoche beigetragen haben natürlich unserer Leiter Emanuele Jannibelli und Jürg Brunner mit ihrer grossen Erfahrung und der umsichtigen Tourenplanung. Ihr Engagement sei hier nochmals herzlich verdankt!

Bruno Bébié und
Frederik Weber



Foto: Jürg Brunner



Aufstieg zum Chlin Hüreli
Foto: Emanuele Jannibelli

Stallerberg
Foto: Brigitte Chevalley



Reisebericht Schneeschuh-Touren in Juppa (Avers GR).

Bericht Schneeschuhtouren

Rund zwanzig Teilnehmer und vier Leiter haben sich für die Polysportive Woche angemeldet. Das waren einerseits die Schitürel und andererseits die Schneeschuh-Wanderer. Bereits auf der Hinfahrt nach Juppa GR treffen sich die ersten Teilnehmer in Tschierschen GR (oberhalb Chur) für eine Einlauftour, wo es genügend Schnee hatte. Am Sonntagabend erfolgt dann der Einzug in das Hotel "Bergalga", das schätzungsweise 2 Sterne (verdient) hat. Die Zimmer

sind einfach aber gut, nicht unähnlich einer besseren SAC Hütte. Ein Gastwirt und eine Köchin sorgen für die Verpflegung. Die Verteilung der Zimmer ist nicht ganz einfach, wird jedoch schnell gelöst.

Die Tourenleiter Emanuele und Jürg begrüßen alle und stellen sich vor. Sie planen die Schi-Touren. Brigitte und Annemarie machen dasselbe mit den Liebhabern der Schneeschuh-Touren. Die Einteilung der Gruppen ist amüsant: es gibt eine schnelle und eine noch schnellere Gruppe (Original-Ansage von Emanuele). Verständlich – keiner will einer "langsamen" Gruppe angehören. Eine ähnliche Aufteilung geschieht auch in der Gruppe der Schneeschuh-Wanderer.

Pause beim Olta Stofel
Foto: Erika Gasser



Pürt
Foto: Doris Krebs



Montag, 27. Februar

Am Morgen ist es kalt, nämlich minus 15 Grad. Dazu hat es Bise. Wir fahren mit dem Postauto nach Innerferrara (1479 m) und steigen dort einen angenehm steilen Weg ins Val Niemet hoch, bis 1860 m. Weiter oben gegen die Alp wird es diesig und windiger. Kurz vor der Alphütte kehren wir um. Kaum unten angekommen bringt uns der Postbus wieder zurück zum Hotel Bergalga (Haltestelle Rufana).

Dienstag, 28. Februar

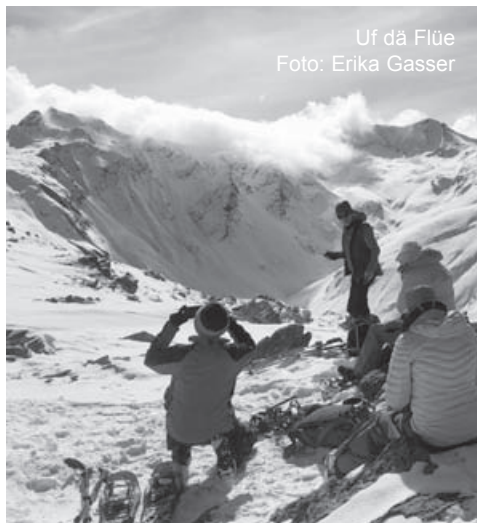
Heute geht es auf den Stallerberg (2580 m). Der Aufstieg ist lang und zum Teil steil. Es hat wenig Schnee. Mit den breiten Schneeschuhen einen engen Bergpfad hochzugehen ist eine grosse Herausforderung. Auf Höhe 2506 hat es eine kleine Schutzhütte, wo einige Schnee-Schüenler ausruhen, während die andern zum Stallerberg hinaufgehen. Auch der Abstieg ist anstrengend. Recht weit oben entledigen wir uns der Schneeschuhe und steigen hinab nach Juf. Im Gasthof Alpenrösli, in Juf, ersetzen wir die durchs Schwitzen verloren gegangene Flüssigkeit. Ich denke, es war eine WT4 Schneeschuhtour (gefühlte).

Mittwoch, 1. März

Heute geht es nach Süden durchs Val Bergalga. Das ist anfänglich flach bis zur Hütte "OltaStofel". Dann jedoch steigt das Tal an Richtung "Uf da Büela" (2200 m). Die sportliche Annemarie nimmt zwei sportliche Damen mit und steigt noch etwa 200 m höher hinauf. Der Abstieg erfolgt z.T. auf der westlichen Tal-seite über "Nüwa Stofel".

Donnerstag, 2. März

Da es an den Süd-Hängen fast keinen Schnee hat wählen wir einen Nordhang. Der Bus bringt uns nach Pürt hinunter (1922 m). Dann geht es steil (z.T. über 30 Grad) hinauf in Richtung "Chlin Hürel". Auf 2450 m finden wir ein kleines Hüttli mit Sitzbank. Hier ist Mittag-rast und Erholung angesagt. Unverzagt



steigt Annemarie mit ihrem "Gefolge" noch etwas höher. Ob das "Chlin Hürel" (2797 m) wirklich erreicht wurde entzieht sich meiner Kenntnis. Der Abstieg geht überraschend schnell. Bereits um 3 Uhr nehmen wir den Bus zurück nach Juppa (Haltestelle Rufana).

Freitag, 3. März

Packen und Abschied nehmen ist angesagt. Die Schneeschuhtruppe wandert das Tal "Jufer Alpa" hinauf in Richtung Piz Turba, unter Leitung von Annemarie. Das Wetter ist wundervoll und es ist viel weniger kalt als zu Beginn. Tagsüber steigt das Thermometer auf fast 0 Grad.

Ich danke allen Leitern für die umsichtige und gute Planung der Touren. In der Schneeschuh-Gruppe hat es immer gut geklappt und wir hatten es lustig. Das Team Brigitte und Annemarie hat mit grosser Sachkenntnis und auf angenehme Art die Schneeschuhwanderer auf gute Art begleitet. Herzlichen Dank.

Ruedi Guggisberg, 4.3.2023

A bis Z Allrounder Gmbh

abiszallrounder@bluewin.ch



Elektro
Installationen

www.abiszallrounder.ch



Service



Telefon
Installationen

Böszelgstr. 50
8051 Zürich
t 044 340 02 02
f 044 340 02 01

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Bau mit uns auf deine farbige Zukunft

0848 044 044

www.schlagenhauf.ch/ausbildung



Aufstieg zum Torspitz (Zillertal)

Um es vorwegzunehmen: Die von Kornel Ringli organisierte Woche vom 12. bis zum 19. März 2023 war auf der ganzen Linie ein tolles Erlebnis und ein grosser Erfolg. Was will man da mehr: Das Wetter war am ersten Tag schön und es hat am zweiten Tag geschneit, dann kam wieder die Sonne und während der ganzen Woche war es angenehm warm. Doch vor allem: Im Zillertal hatte es Schnee genug, in diesem schneearmen Winter. Der lokale Bergführer Stefan Wierer ist eine lebende Legende: Natürlich kennt er die Region wie seine Hosentasche, ist kompetent und erfahren. Stefan ist auch aufmerksam, unterhaltend und mit allen Wassern gewaschen. Er stammt zwar aus dem Zillertal

Dorf Stumm – was allerdings nichts heisst, weil er alles andere als stumm ist. Schliesslich war auch die Gruppe sehr angenehm, ja geradezu harmonisch, sodass sich alle wohl fühlten. Mit der Präsidentin Erika, der Kassiererin Rahel und der SAC-Nachrichten-Redakteurin Brigitte war auch ein gewichtiger Teil des SAC-Pfannenstiel-Vorstandes dabei!

Montag, 13.3.23: Torspitze 2765 m. Wir fahren mit dem Auto durch Finkenberg und erreichen nach einigen Kehren den Startbereich unserer ersten Tour, die uns von einem frühlinghaften Talgrund in eine Winterlandschaft katapultiert. Die Torspitze gewährte uns ein atemberaubendes 360-Grad-Panorama! Die etwas über 1000 Höhenmeter lange Abfahrt gestattete uns wenig schneeerwöhnten Schweizern besonders im oberen Teil einigen Skigenuss. Unten verflacht sich das Gelände und stossen ist angesagt...

Teilnehmende: Kornel Ringli (Organisation), Rahel Zangerl, Christian Uhlig, Kurt Niklaus, Erika Manser, Andrea Lanfranchi, Brigitte Chevalley-Schweizer, Roger Betschard. Lokaler Bergführer: Stefan Wierer.

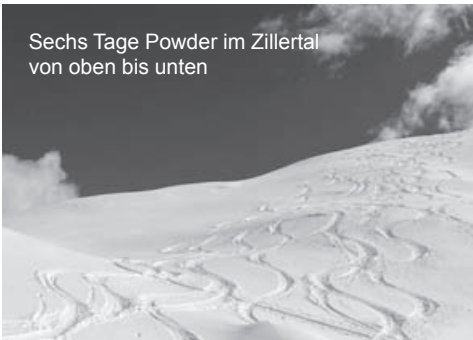
Ein Mann, ein Wort: der Zillertaler Bergführer Stefan Wierer



Dienstag, 14.3.23: Es regnet in Strömen, wir nehmen es gelassen, schlafen aus und gehen – nach einer Privataudienz im schönen Wohnhaus von Stefan Wierer himself – Kaiserschmarren essen und dann in die Sauna.

Mittwoch, 15.3.23: Sonntagköpfel 2244 m. Es fühlte sich wie ein Wunder an: Es hat reichlich geschneit, und der Tag verspricht immer mehr Sonnenschein. Von Hochfügen

Sechs Tage Powder im Zillertal von oben bis unten



aus erreichen wir nach rund 900 Höhenmetern einen sehr schönen Gipfel mit einer wunderbaren Aussicht auf die gegenüberliegenden Skiregion. Den perfekt präparierten Pisten ziehen wir unsere frisch verschneiten Hänge vor. Der Spass ist gross! Dazu gehören auch der abenteuerliche Abschnitt im Wald und der Schlusspurt bis Hochfügen!

Donnerstag, 16.3.23: Kuchelmosskopf 3314 m. Das Filetstück unserer Tourenwoche steht bevor. Das erkennen wir schon kurz nach dem Start, als wir hinaufschauen und einen Berg von einem Berg sehen, ganz weit weg und hoch und steil. Der Zugang zum Speichersee Zillergründl ist nur über eine abgesperrte Privatstrasse mit Tunnel möglich, was für unseren Bergführer kein Problem ist, weil er über geheime Netzwerke und eine entsprechende Erlaubnis bzw. den Schlüssel zur "Tunnelentsperrung" verfügt. Die Tour ist im unteren Teil ziemlich steil, oben auf dem Gletscher öffnet sich aber ein weites Panorama. Den felsigen Gipfelhang bewältigen wir nach dem Skidepot zu Fuss. Wegen des starken Windes bleiben wir aber nicht lange oben. Die Abfahrt ist spektakulär: 1300 Meter Powder, von oben bis unten!

Freitag, 17.3.23: Haupenscharte 2679 m. Heute ist eine eher kurze und einfache Skitour mit einem Joch statt einem Gipfel angesagt. Wir fahren wieder zu einem Stausee, dem Schlegeisspeicher, und wieder wartet

Kornel in der Direttissima zum Speichersee Zillergründl



eine Barriere, für die unser Bergführer den Zauber-Schlüssel im Sack hat. Der Aufstiegs-
weg über den Hauptental entpuppt sich als
regelrechter Windkanal. Nach einem flachen
Teil wird es steiler und härter, doch der Wind
lässt nach. Das Ziel erreichen wir nach rund
900 Höhenmetern problemlos. Die Aussicht
auf die Hochferner-Nordwand mit dem wun-
derschönen Steilgletscher und dem darunter
liegenden Messner-Bivak ist schwindelerre-
gend. Die Abfahrt ist auch heute sehr schön,
wenn auch flacher im Vergleich zu den vorhe-
rigen Touren.

Samstag, 18.3.23: Ahornspitze 2973 m. Es
wartet eine landschaftlich sehr schöne Skitour
auf dem Hausberg über Mayrhofen. Dank der
Luftseilbahn bewältigen wir in wenigen Minu-
ten rund 1000 Höhenmeter, es verbleiben
aber immer noch 1300 bis zum Gipfel, der
eine wunderschöne Rundsicht in die Tiroler
Alpen ermöglicht. Nach dem Skidepot auf
dem Sattel kommen wir nach 270 steilen
Höhenmetern zum Gipfelkreuz. Der Grat
davor verlangt Konzentration, weil einige kur-
ze Kletterstellen sehr ausgesetzt sind. Die
exakt 2540 Abfahrts-Höhenmeter sind im
ersten Teil spektakulär (schöner Pulver-
schnee, weiter unten tragender Sulz), nach
der Seilbahnstation dekadent – schlängelt
sich doch ein Kunstschneeband durch eine
immer grünere Landschaft und schliesslich
über Wiesen bis Mayrhofen auf 600 Meter
über Meer.



Blick von der Hauptscharte zur Hochferner-
Nordwand (an deren Fuss der Günther-Mess-
ner-Biwak steht)

Sonntag, 19.3.23, Geisskopf 2270. Die leich-
te Tour auf dem Heizenberg schliesst eine
wunderbare Woche ab!

Andrea Lanfranchi



Auf dem Grat der Ahornspitze:
Kornel, Andrea, Kurt, Roger



Die letzte Tour
auf dem Heizenberg

DIE KAROSSERIE REPARATUR WERKSTATT



DIENTLEISTUNGEN

- Reparatur sämtlicher Automarken
- Schadenabwicklung im Versicherungsfall
- Blechschäden/Beulen/Rostbehebung
- Stossstangenreparaturen
- Steinschlag an Frontscheibe
- Fahrzeug wird auf Wunsch abgeholt und gebracht

OFFERTE EINHOLEN IN 2 SCHRITTEN

1. Handyfoto vom Schaden und vom Fahrzeugausweis
2. Handyfotos senden an: ho.karo@bluewin.ch, Tel. 044 923 66 65

MEHR ÜBER MICH: carrosseriehofer.yolasite.com

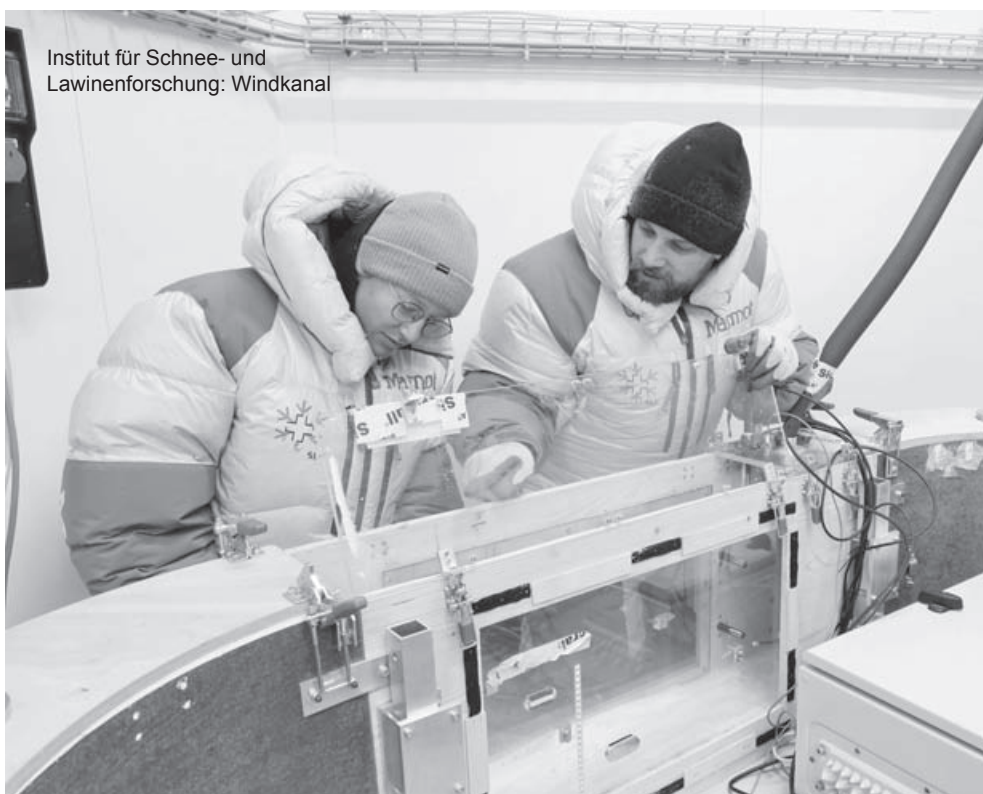
Tag der offenen Tür am SLF

Das WSL– Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF öffnet am 24. Juni 2023 in Davos seine Türen. Von 10 bis 17 Uhr gibt es der Öffentlichkeit Einblick in seine vielfältigen Tätigkeiten.

Warum ist Schnee ein heisses Material? Wie reagieren alpine Pflanzen auf den Klimawandel? Wie entstehen Naturgefahren wie Steinschlag oder Lawinen, und wie können wir uns davor bestmöglich schützen? Zahlreiche Posten, viele davon interaktiv, beantworten diese und weitere Fragen aus der Forschung des SLF rund um Schnee, Lawinen und andere Naturgefahren im alpinen Raum, Permafrost und Gebirgsökosysteme.

Aktivitäten für Kinder, spannende Referate, ein Blick in das neue Büro- und Werkstattgebäude und verschiedene Verpflegungsangebote ergänzen das Programm. Ein Ausflug für die ganze Familie.

Wann: Samstag, 24. Juni 2023, 10 bis 17 Uhr
Wo: Flüelastrasse 11, 7260 Davos Dorf
Weitere Infos: slf.ch/tdot



 **FELDNER DRUCK**



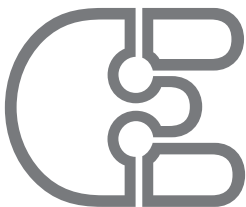
MIT UNS IM BOOT
FINDEN IHRE DRUCKSACHEN
IMMER DEN HAFEN

**Gut ausgerüstet
in den Sommer**



Mönchaltorf, outdoorland.ch
AUSRÜSTUNG FÜR OUTDOOR-ERLEBNISSE


OUTDOORLAND
ESTD. 2002



Hans Enzler AG
ELEKTRO TELECOM
8708 MÄNNEDORF
TEL. 044 920 00 30

Tanzbodenhütte

Die kalten Temperaturen halten zwar noch richtig an, doch der Winter scheint schon weit weg zu sein.

Wir dürfen auf eine äusserst erfreuliche Wintersaison auf dem Tanzboden zurückschauen.

12 verschiedene Hüttenwart-Teams haben an 18 Wochenenden oder Feiertagen die Tanzbodenhütte bewartet. Mit viel Energie, Einsatz und Aufwand wurden die Bewartungen durchgeführt. Es wurden Nettoeinnahmen bis zu Fr. 1'765.00 CHF pro Wochenende generiert.

Im Durchschnitt immerhin Fr. 630.10. Das zeigt uns, dass sich der Aufwand der Bewartungen sicher lohnt. Die hohen Gästezahlen lassen uns aber auch auf hohes Interesse der neu sanierten Hütte schliessen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Brigitte Chevalley, die einen schönen Bericht im Toggenburger Anzeiger, dem Meilener Anzeiger und in der Linth Zeitung zur Sanierung der Hütte geschrieben hat. Viele Besucher und Besucherinnen stammten nämlich auch aus der nahen Umgebung!

Grosser Dank geht aber an alle Hüttenwart-Teams, die viel zu einem erfolgreichen Winter

beigetragen haben. Ein herzliches Willkommen geht an Thomas Schmitz und Simone, die neu zu unserem Team gestossen sind und gerade ein erfolgreiches Wochenende verbuchen durften.

Für den Sommer 2023 werden wir die Hütte neu sogar an 10 Wochenenden bewarten (siehe Seite 65).

Die Hütte ist durch die Sanierung auch für private Nutzung von Festen oder Ferien beliebt geworden. Auch Personen, die auf dem Toggenburger Höhenweg sind, machen des Öfters auch Halt in unserer Hütte. Deswegen lohnt es sich rechtzeitig für eine Reservation anzufragen.

Kleiner Geheimtipp: An Silvester 2023/24 ist die Hütte wieder frei!

Nun noch rasch eine Anmeldung zum Hüttenarbeitstag am Samstag, 3. Juni?

Wir freuen uns über viele helfende Hände.

Anmeldung gerne online über die Website oder an Sue Egli, 079 636 31 95.





Tanzbodenhütte Sommerbewartung 2023

Datum	Anlass Hüttenwart	Kontakt Mail	Telefon
2023			
Sa, 03. Juni	Hüttenarbeitstag	tanzboden@sac-pfannenstiel.ch	079 636 31 95
Mi, 07. Juni	Tanzbodenlauf Hugo Bannwart/Sue Egli	hugo.bannwart@sac-pfannenstiel.ch	077 421 66 05 079 636 31 95
17. / 18. Juli	Bernd & Veronika Steimann	steimannb@yahoo.de	077 423 71 04 043 539 06 40
22. / 23. Juli	Michi & Teresa Bollinger	michael.bollinger@sac-pfannenstiel.ch	044 948 24 49 079 79 79 332
30.07. – 02.08.	Luki Kilchmann & Berni Belmont	belluk@bluewin.ch	079 299 35 27
05. / 06. Aug	Barbara Krummenacher	barbara.krummenacher@gmail.com	079 623 99 73
19. / 20. Aug	Sue Egli & Team	sue.egli@sac-pfannenstiel.ch	079 636 31 95
09. / 10. Sept	Philipp & Marianne	philipp@irnigers.ch marianne_gall@bluewin.ch	079 408 01 44
23. / 24. Sept	Michi & Teresa Bollinger	michael.bollinger@sac-pfannenstiel.ch	044 948 24 49 079 79 79 332
07. / 08. Okt	Michi & Teresa Bollinger	michael.bollinger@sac-pfannenstiel.ch	044 948 24 49 079 79 79 332
14. / 15. Okt	Thomas Schmitz und Simone	thomas.schmitz@sac-pfannenstiel.ch	078 625 90 20
21. / 22. Okt	Peter Zillig & Team	frape.zillig@hotmail.ch	044 920 78 56 079 551 48 44
Sa, 25. Nov	Fondueplausch Michi & Teresa Bollinger	michael.bollinger@sac-pfannenstiel.ch	044 948 24 49 079 79 79 332



Allgemeine Informationen

Redaktionsschluss für die CN

Bitte Berichte, Touren und Fotos an:
redaktion@sac-pfannenstiel.ch

<u>Ausgabe</u>	<u>Redaktionsschluss</u>
4/23 Nov/Dez	11. September 2023
1/24 Jan/Feb/März	13. Nov. 2023

Jassen im Restaurant Aberen

Aberenstrasse 36, 8712 Stäfa
Jeden 2. Donnerstag
im Monat,
von 19.00 – 22.00 Uhr

13. Juli, 10. August,
14. September, 12. Oktober



Plausch-Jassen für jedermann/jedefrau
Auskunft Wädi Reiser, 079 448 99 86
oder Max Wettstein, 079 351 65 15

Klettern in der Turnhalle Riedwies

Jeden Dienstag in der Turnhalle Riedwies,
Bergstr 124, 8707 Uetikon, von 19.10 – 21.30 Uhr
für Mitglieder und Interessierte (nur während
Schulzeit). Schau rein – mach mit!

Vorstandssitzungen 2023

MO 21.08., MO 23.10.

Anträge sind spätestens 20 Tage vorher an die
zuständige Kommission zu richten.

Karten und Führer

Ueli Walther, Weingartenstrasse 20
8708 Männedorf, Tel. 044 920 13 22

Umgezogen?

Gib deine neue Adresse online unter
www.sac-cas.ch ein oder schreibe an:
Michi Bollinger, Eichackerstr. 21, 8132 Egg

Walking-Treff

jeden Mittwoch, 9 - ca. 10 Uhr
(Juni/Juli/August 8 - 9 Uhr)
beim Sportplatz Widenbad oberhalb Männedorf
Auskunft: Paul Cutler, 079 793 99 54
oder Evi Didierjean 079 420 41 20

GV 2023: DO, 2. November 2023

Lieber **10 Minuten**
News scrollen als
im Stautempo rollen.

In 10 Minuten über den Zürichsee -
das kann nur die Fähre.



ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN

- La Liste - Aktuelle Test Ski zum Spezialpreis

Bestelle die Liste der aktuellen Test Ski unter
info@ruedi-bergsport.ch

WWW.RUEDI-BERGSPO.RT.CH Birmensdorferstr. 55 | 8004 Zürich | Tel. +41 (0)44 241 58 52



GRIFFIG

400

KLETTERROUTEN

180

BOULDERPROBLEME

11

SICHERUNGSAUTOMATEN

UND VIELES MEHR: TRAININGSRAUM / SPEEDKLETTERN
UMFANGREICHES KURSPROGRAMM / KAFI UND SHOP
MEHR INFOS: WWW.GRIFFIG.COM



ÖFFNUNGSZEITEN

MO - FR: 10:00 - 22:30 UHR

SA + SO: 09:00 - 18:00 UHR

AZB
8706 Meilen

Post CH AG

SAC Pfannenstiel Club Nachrichten

Retouren an:
Michael Bollinger
Eichackerstr. 21, 8132 Egg ZH

Schon oben, wenn's hell wird.

Ready für deine nächste Tour? Bei uns findest du Material, auf das du dich verlassen kannst. Freu dich auf eine grosse Auswahl an hochwertigen Produkten sowie auf kompetente und leidenschaftliche Beratung. Wir leben Bergsport.

baechli-bergsport.ch



Filiale Volketswil | Brunnenstrasse 1 | 8604 Volketswil


B'ACHLI
BERGSPORT